

SIEMENS

SIOS

SP

Serviceanleitung

Siemens Integriertes OP System **55 37 027**

Ab Softwareversion VA 00C

© Siemens AG 2002
Weitergabe sowie Vervielfältigung
dieser Unterlage, Verwertung und
Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet,
soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu
Schadenersatz. Alle Rechte vorbe-
halten, insbesondere für den Fall der
Patenterteilung oder GM- Eintragung.

Drucknummer: SPR1-130.898.11.01.01

Ersetzt: n.a.

Deutsch

Erstellungsdatum: 08.02

Kapitel	Seite	Rev.
alle	alle	01

Unterlagenstatus

Diese Unterlage entspricht dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Anlagenlieferung.

Der Papierausdruck ist nicht vom Änderungsdienst erfasst.

Aktuelle Unterlagen können bei Ihrer zuständigen Siemens Niederlassung bestellt werden.

Haftungsausschluss

Installation und Service der hier beschriebenen Geräte muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden, die entweder bei Siemens oder einem seiner verbundenen Unternehmen beschäftigt oder von dort autorisiert ist.

Monteure und andere Mitarbeiter, - die nicht bei Siemens oder beim technischen Dienst eines seiner verbundenen Unternehmen beschäftigt oder direkt damit verbunden sind - , werden angewiesen, vor dem Durchführen von Installations- oder Servicearbeiten die örtliche Niederlassung von Siemens oder seiner verbundenen Unternehmen zu kontaktieren.

Seite

Unterlagenstatus.	0 - 2
Haftungsausschluss	0 - 2

1 Definitionen, Akronyme und Abkürzungen 1 - 1

Abkürzungen	1 - 1
Definitionen	1 - 3
.	1 - 3

2 Allgemeine Hinweise 2 - 1

Serviceeinsatz.	2 - 1
Benötigte Werkzeuge, Meß - und Hilfsmittel	2 - 1
Zeit- und Personalaufwand	2 - 1
Technische Daten	2 - 1
Benötigte Unterlagen	2 - 2
Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen	2 - 4
Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen	2 - 4
Hygiene und Gesundheitsschutz	2 - 4
Materialschleusung	2 - 5
Reinigung	2 - 5

3 Systemübersicht 3 - 1

Gerätepositionen in der Dokumentationseinheit	3 - 3
Gerätepositionen in der Zentralsteuerung.	3 - 4
SIOS PC Anschlüsse	3 - 6
Gerätepositionen im Gerätewagen (Device Box)	3 - 8
Gerätewagen Funktionseinrichtungen.	3 - 9
Gerätewagen Versorgung	3 - 11
Gerätepositionen Monitoreinheit	3 - 12
Handbedienteil (HBT)	3 - 13
Tastatur	3 - 13
Modem	3 - 15

4 Fehlermeldungen 4 - 1

Symbole	4 - 1
Monitoranzeige	4 - 2
Beispiel Fehlermeldung	4 - 3
Beispiel Fataler Fehler.	4 - 3
Liste der Systemmeldungen.	4 - 4
Infrarot Sender über RS232	4 - 4
CANopen Bus	4 - 5
Videomischer (RS232)	4 - 5
Digital out	4 - 6
Digital in	4 - 6

	Seite
5 Fehlersuche	5 - 1
6 Log_Dateien	6 - 1
Datenschutz	6 - 1
Datensicherheit	6 - 1
Diskettenschutz	6 - 1
Datentransfer	6 - 1
Log_Dateien auslesen	6 - 1
ClearKey deaktivieren	6 - 2
Trace.log aufrufen	6 - 3
Trace.log ansehen	6 - 4
7 Backup / Restore	7 - 1
Backup aktualisieren	7 - 1
Bedienmenüs sichern (ccf files)	7 - 2
Software Konfiguration sichern (registry)	7 - 4
Sprecherdaten sichern	7 - 5
Hardware Konfiguration sichern	7 - 6
Restore	7 - 6
Restore Bedienoberfläche (ccf-files)	7 - 7
Restore Konfiguration (Registry)	7 - 7
Restore Sprecherdaten	7 - 7
8 Sondermaßnahmen	8 - 1
Service Info.	8 - 1
Screen shot.	8 - 1
Servicehinweis "Notepad Datei"	8 - 3
9 ClearKey aktivieren	9 - 1
ClearKey	9 - 1
10 Reparaturen	10 - 1
Hardware Servicearbeiten	10 - 1
SIOS PC Austausch	10 - 1
Schutzleitemessung	10 - 1

Abkürzungen

AAM	Audio Amplifier Modul
AE	Auftragseingang
BM / VM	Bildmischer = Videomischer / Videomixer
CAI	Control Audio Interface
CANopen	Eigenname Kommunikationsbus / Schnittstelle zur Bedienung externer Techniken
C – Bogen	Mobiles Röntgengerät
CG	Chirurgische Gase
CHARM	Change request management system
CMT	Configuration Management Tool
CO₂	Kohlendioxid
CSE	Customer Support Engineer
CS PS	Internes Abteilungskurzzeichen (Customer Services Product Support)
DB	Device Box (Gerätewagen) Aufnahme für Chirurgische Geräte
DE	Dokumentationseinheit (Schrankoberteil)
DIN	Deutsche Industrie Norm
DL – Katalog	Dienstleister - Katalog
DU	Displayunit / Zentrale Bild- und Bedieneinheit
EN	Euro Norm
Endo	Endoskopie
ES	Elektronikschrank / Zentrale SIOS –Steuerung
ES1 / ES2	230 V Steckdosenleiste
HBT	Handbedienteil
HF	Hochfrequenz
HPC board	Eigenname PC Platine
IEC	International Electrotechnical Commission
IP	Industriepartner
kdb	knowledge data base
Keyboard	Tastatur
LC	Light Control / Lichtsteuerung
Mat_Nr.	Material Nummer / Siemens Bestellkennzeichen im System SAP (vormals Sachnummer)
Mh	Mann Stunden

Mod	Modalität
Modem	Modem
Mouse	Mouse
MPS	Multi Power Supply
OP	Operationssaal
PET	Produkteinführungsteam
PC	Personal Computer
PG	Projektierungsgrundlage
PI	Preis Information
PM	Projekt Manager
PS 12V	Power Supply 12V
PSU	Power Supply Unit (Hauptspannungsversorgung im Elektronischrank)
RS 232	RS 232 Interface Verteiler (Serielle Schnittstelle)
SH	Schnittstelle zur Haustechnik
SIOS	Siemens Integrated OR System
SIOS PC	SIOS Personal Computer
TFT	Thin Film Transistor
TM	Trennmodul
USV (UPS)	Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
VCR	Videorecorder
VDE	Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
VK	Kurzzeichen für ein Systemkabel
VM / BM	Videomischer / Videomixer = Bildmischer
VP	Videoprinter
VR P FP	Internes Abteilungskurzzeichen
VS	Video Splitter
VR	Video Receiver
VX	Video Multiplexer
WS	Wandsäule / Wandversorgungseinheit für Device Box und C - Bogen- gerät
ZIP	ZIP Laufwerk (extern)
ZS	Zentral Steuerung (Schrankunterteil)

Definitionen

Gewerke	Zusammenfassung aller beteiligten Handwerke und Gewerbe, zur Fertigstellung eines Gesamtprojektes
worst case	Ungünstigste, zu erwartende Konstellation bzw. Situation
“stand alone” Betrieb	Manuelle Bedienung von Funktionsmodulen ohne Ansteuerung durch das SIOS
IP	Industriepartner; Hersteller von Funktionsmodulen die mit einer SIOS – Schnittstelle ausgestattet sind.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Serviceeinsatz

Technischer Service findet ausschließlich im Bezug auf Integrationsmodule und den Systemleitungen statt (siehe Systemübersicht). Für alle Funktionskomponenten sind andere Maßnahmen vorgesehen bzw. andere Serviceorganisationen zuständig.

Eine telefonische Schnittstellenklärung ist Voraussetzung für einen Einsatz im OP.

Benötigte Werkzeuge, Meß - und Hilfsmittel

HINWEIS

Aufgeführte Werkzeuge, Meß- und Hilfsmittel, mit Ausnahme der mit " * " gekennzeichneten, sind im STC (Service Tools Catalogue) spezifiziert.

- Standard - Werkzeugsatz *
- Digital Multimeter (z.B. "Fluke 8060A", Mat.Nr. 97 02 101)
- Schutzleiter - Prüfgerät (z.B. "Protective ground wire tester", Mat.Nr. 44 15 899)
- Eine ZIP Diskette 250 MB *
- Eine Videokassette mit beliebiger Farbbildinformationen (VHS Europa / PAL für USA)*
- Backup-Diskette* des betroffenen Systems (Bestandteil des Systems beim Kunden).

Zeit- und Personalaufwand

Für jeden Serviceeinsatz ist von max. 2 Arbeitsstunden für einen ausgebildeten Techniker auszugehen.

Technische Daten

Alle Technischen Daten sind der Projektierungsgrundlage (SPR1-130.891.11...), dem Raumplan und der individuellen Raumkonfiguration zu entnehmen (Systemordner).

Benötigte Unterlagen

Titel	Kennzeichen	Bezugsquelle
Inbetriebnahmeanleitung	SPR1-130.815.12..	Siemens Med
Montageanleitung	SPR1-130.813.11..	Siemens Med
Gebrauchsanweisung SIOS	SPR1-130.	Siemens Med
Schaltbild SIOS	SPR1-130.844.11	Siemens Med
Ersatzteilliste	SPR1-130.870.01	Siemens Med
SIOS Systemordner	n.a.	Bestandteil SIOS

HINWEIS

Die technischen Unterlagen sind als "*.pdf" Dateien im SIOS PC für Techniker zugänglich.

Zugriff auf die Dokumentation über Menü "Einstellungen"; "Service"; "Service aktivieren" plus Passwort 1 zur Taskcard "SystemParts".

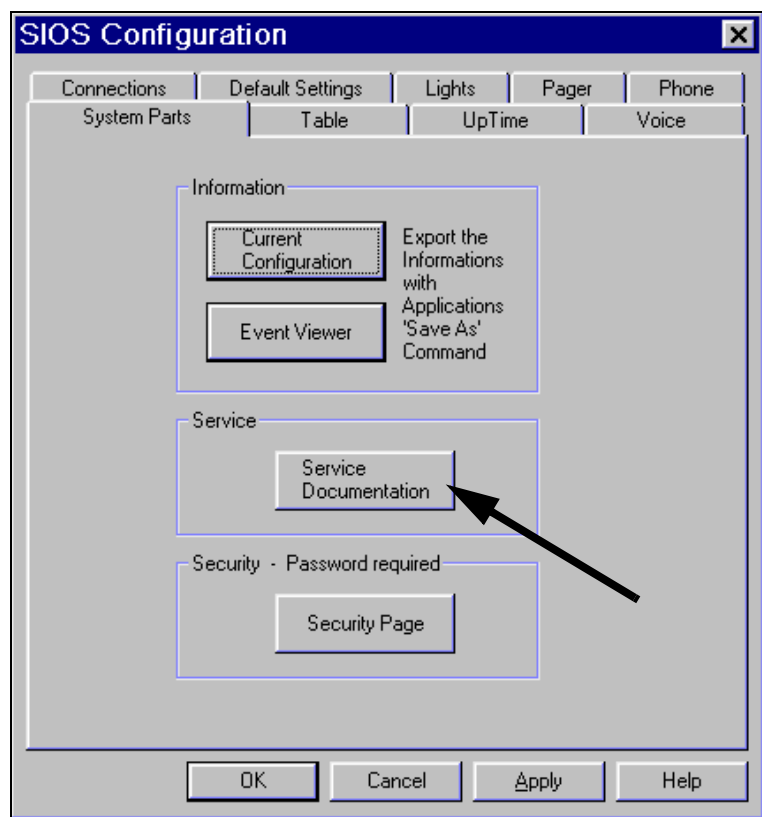


Fig. 1 Taskcard System Parts

Mit "Klickbox" Service Documentation öffnen und das Fenster "SIOS Configuration" aus dem Zentrum des Monitores ziehen.

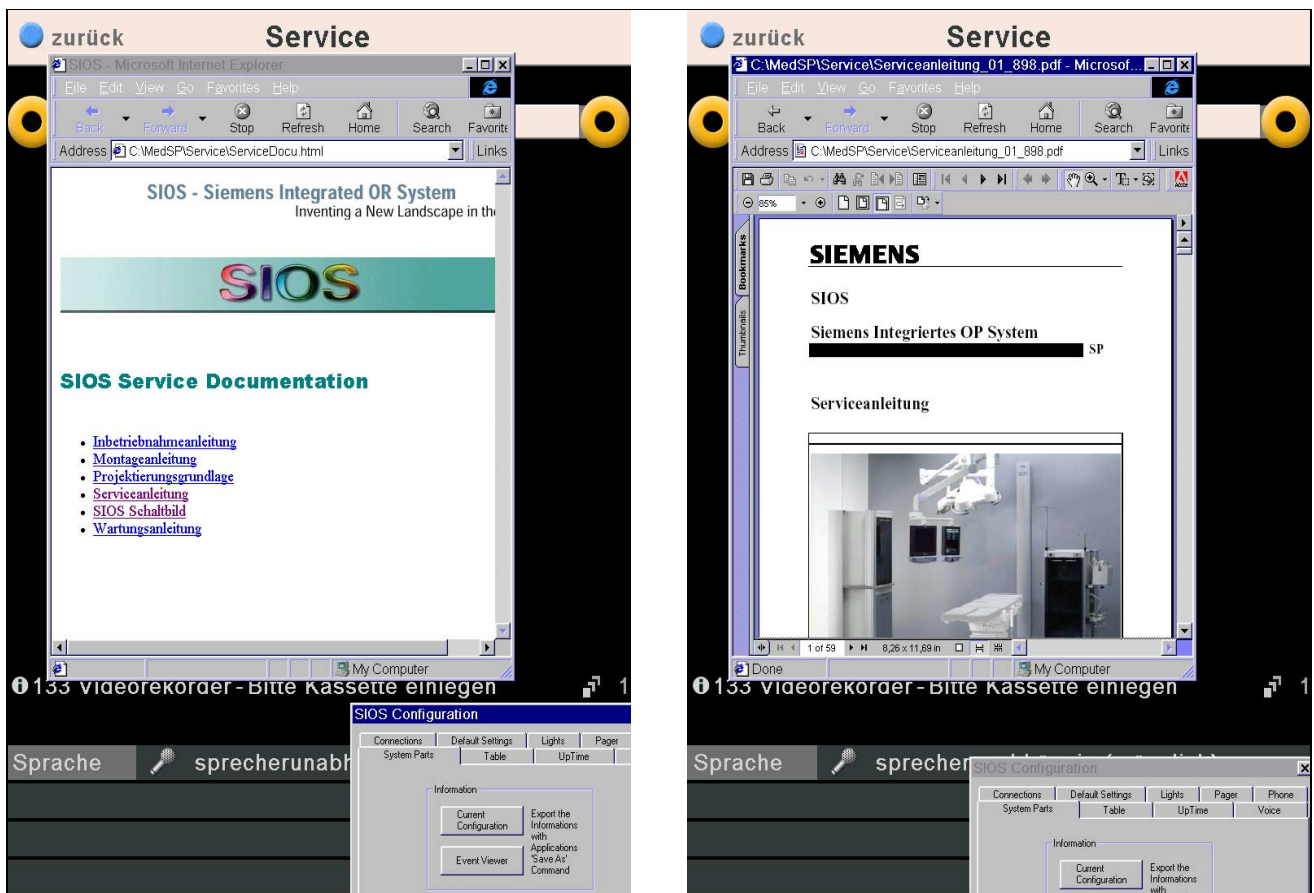


Fig. 2 Docu Übersicht & PDF-Auswahl

Unterlage anwählen und mit Doppelklick öffnen.

Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen

WARNUNG

Sicherheitshinweise beachten!

Bei Nichtbeachtung können Tod, Körperverletzung oder Sachbeschädigung die Folge sein.

Bei der Durchführung der Arbeiten und Prüfungen sind:

- die produktspezifischen Sicherheitshinweise in der Unterlage,
- die Sicherheitshinweise TD00-000.860.01... ,
- sowie die in der ARTD Teil 2 enthaltenen, allgemeinen Sicherheitshinweise, zu beachten.

WARNUNG

Spannung!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben.

Vor dem Tausch von Baugruppen ist das SIOS herunterzufahren und die Hauptsicherung F1 im Elektronikschrank auszuschalten.

Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Hygiene und Gesundheitsschutz

Die Durchführung von Arbeiten im OP - Trakt und die Ausführungen von Werkstoffen oder Materialien, unterliegen internen Hygieneregeln. Diese Regeln sind festzustellen und ausnahmslos einzuhalten.

⚠ WARNUNG

Kontamination der gesamten OP - Umgebung mit infektiösen Substanzen !

Persönliche Infektionsgefahr oder Transfer kontaminierter Materialien in den ungeschützten Bereich ausserhalb des OP - Traktes.

Beim Aufenthalt im OP muß immer ein Mundschutz getragen werden. Bei allen Arbeiten sind zusätzlich Einmalhandschuhe zu verwenden.

Auch bei geringen Verletzungen, ist sofort eine sterilisierende Wundversorgung zu veranlassen.

Alle Teile, die aus dem OP- Bereich entfernt werden, sind mindestens einer Wischdesinfektion zu unterziehen.

Materialschleusung

Alle benötigten Arbeitsmittel sind nach den Hygienevorschriften des Kunden in den OP - Trakt einzuschleusen. Hierzu muß mindestens die Umverpackung (Werkzeug-, Transportkoffer, Materialboxen etc.) vor der Einschleusung wischdesinfiziert sein.

Reinigung

Zur Reinigung von Systemteilen sind ausschließlich Reinigungsmittel zu verwenden, die im OP - Trakt des Anwenders zugelassen sind.

Alle zur Reinigung verwendeten Mittel (Tücher, Pinsel etc.) sind nur einmal pro System zu verwenden und anschließend wie unsteriler OP - Abfall zu entsorgen. Finden die Arbeiten im Bereich eines aktiven OP - Traktes statt, so sind alle Maßnahmen zum persönlichen und zum Schutz der Umgebung einzuhalten.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

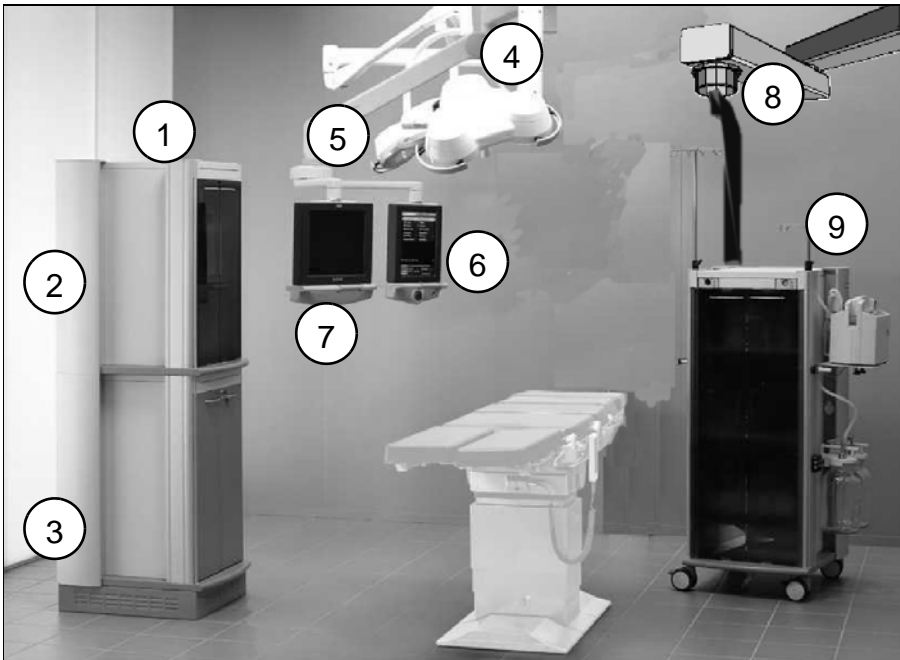


Fig. 1 Systemübersicht

Position	Kurz.	Bezeichnung
1	ES	Elektronikschrank
2	DE	Dokumentationseinheit - Schrankoberteil Videokomponenten, Maus, Tastatur
3	ZS	Zentralsteuerung - Schrankunterteil SIOS_PC, Integrationsmodule, Schnittstelle Röntgen C-Bogen
4	DU	Deckenträger Display Unit
5	MTS	Monitorträger System
6	15" TFT	Menümonitor Bedienung
7	18" TFT	Bildmonitor
8	CL	Deckenversorgung für Gerätewagen
9	DB	Gerätewagen Aufnahme chirurgische Geräte; Medienversorgung; Schnittstelle Ultraschallgerät

SIOS Funktionalität wird durch Integrations - und Funktionsmodule realisiert. Dieses Dokument behandelt ausschließlich den integrativen Teil (SIOS Lieferumfang Siemens). Der funktionale Teil ist von anderen Herstellern abhängig, die notwendigen Informationen müssen aus den entsprechenden Dokumenten dieser Geräte bezogen werden.

HINWEIS Zu Beginn der Montage muß sichergestellt sein, daß alle Funktionsmodule anderer Hersteller laut Auftrag der OP - Ausstattung zur Verfügung stehen.

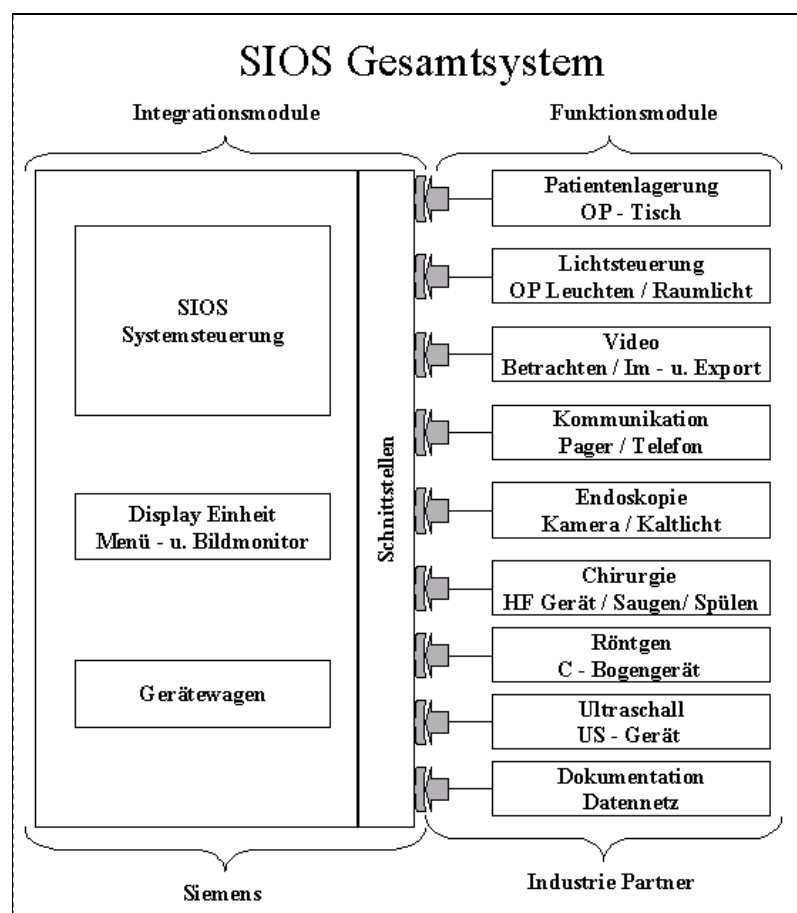


Fig. 2 Gesamtsystem

Integrationsmodule		
Elektronikschrank inkl. interne Leitungen	Lautsprecher	Gerätewagen inkl. interne Leitungen
SIOS Netzteil 230 V (PSU) und USV	Systemkabel VK 2 / VK 3 / VK 5.1	Headset and Handbedienteil (HBT)
SIOS - PC; Maus & Tastatur; ZIP Laufwerk extern	CAN Abzweig 1	CAN Abzweig 2 und 12 V Netzteil 2
RS 232 Verteiler		Trennmodul
CAI und Modem		
Lichtsteuergerät		Tragarm 1 & MTS 1
MPS & 12 V Netzteil 1		Bedienmonitor TFT 15"
Bildmischer (Videomixer)		Bildmonitor TFT 18"
Integration - Optionen		
Tragarm 2 & MTS 2	2. Bedienmonitor TFT 15"	2. Multi Power Supply
Systemkabel VK5.2	2. - 4. Bildmonitor TFT 18"	

Gerätepositionen in der Dokumentationseinheit

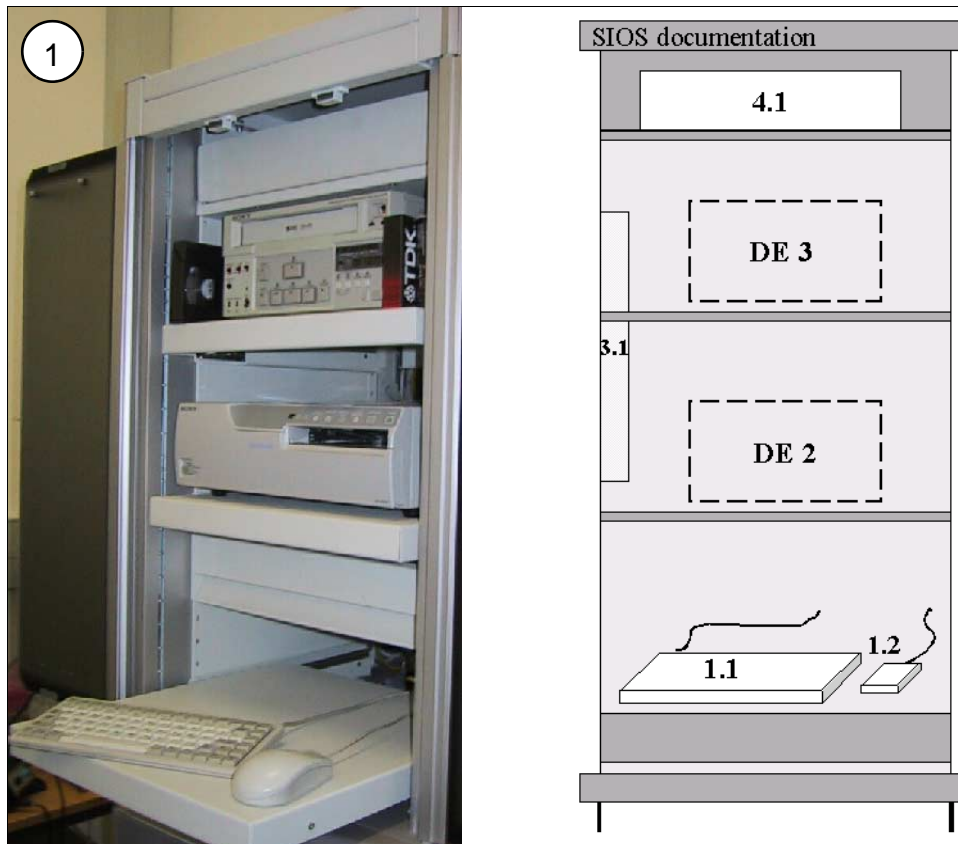


Fig. 3 Gerätepositionen in der Dokumentationseinheit

Position	Gerät
1	Schrankoberteil
1.1	Tastatur
1.2	PC - Mouse
DE 2	Platz für Dokumentationsgerät *1(vorzugsweise Videoprinter)
DE 3	Platz für Dokumentationsgerät *1(vorzugsweise Videorecorder)
3.1	ES 2 / Steckerleiste 230V
4.1	Lichtsteuerung

*1 = Geräte werden vom Anwender eingebracht (Funktionsmodule). Wenn zur Montage nicht vorhanden, wird nur die Verdrahtung vorgenommen.

Gerätepositionen in der Zentralsteuerung

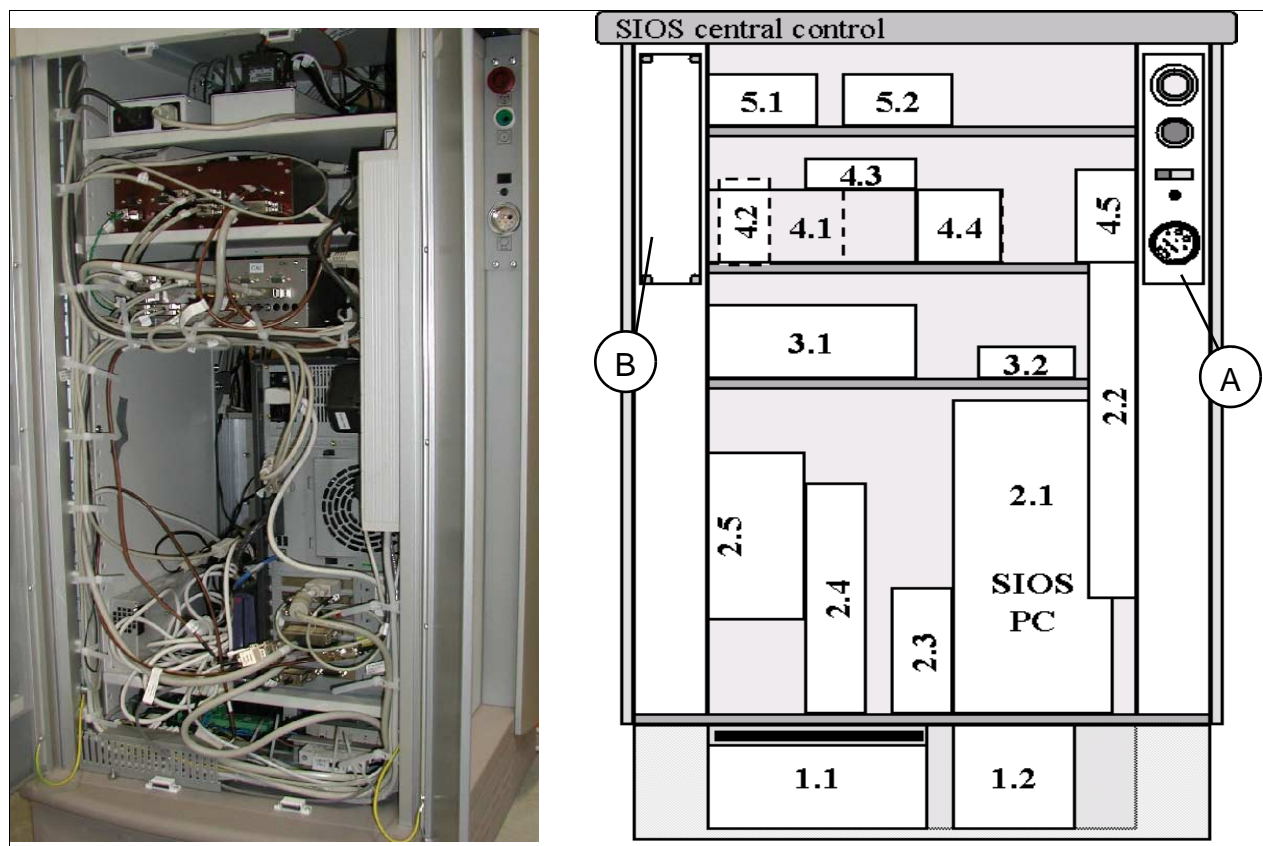


Fig. 4 Gerätepositionen in der Zentralsteuerung

Position	Gerät	Position	Gerät
A	Einschaltmodul rechts montiert	3.1	RS232 Verteiler
B	Blende Einschaltmodul rechts oder links	3.2	AAM Audio Verstärker
1.1	PSU / Netzteil 230V	4.1	CAI Audio Interface
1.2	USV	4.2	PS 12V Netzteil
2.1	SIOS PC	4.3	Modem
2.2	ES1 / Steckerleiste 230V	4.4	Video Trennverstärker
2.3	ZIP / externes Laufwerk	4.5	VS 1/ Videosplitter Menümonitor
2.4	VM / Bildmischer	5.1	VX / Video Multiplexer Bildmonitor
2.5	MPS / Multi power supply	5.2	VR/ Video Receiver Bildmonitor

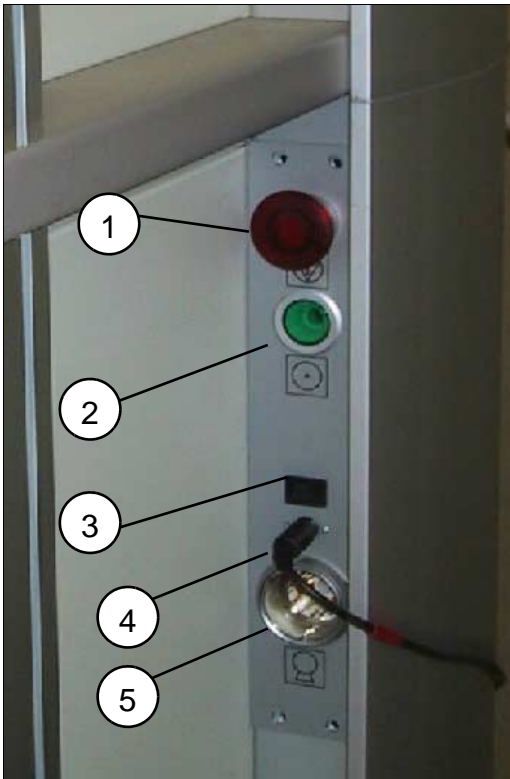


Fig. 5 Einschaltmodul in der Zentralsteuerung

Position	Komponente
1	NOT - Aus Schalter
2	SIOS Einschalter
3	Ein/Aus Video out
4	Video out Schnittstelle
5	Röntgen C-Bogen Schnittstelle

SIOS PC Anschlüsse

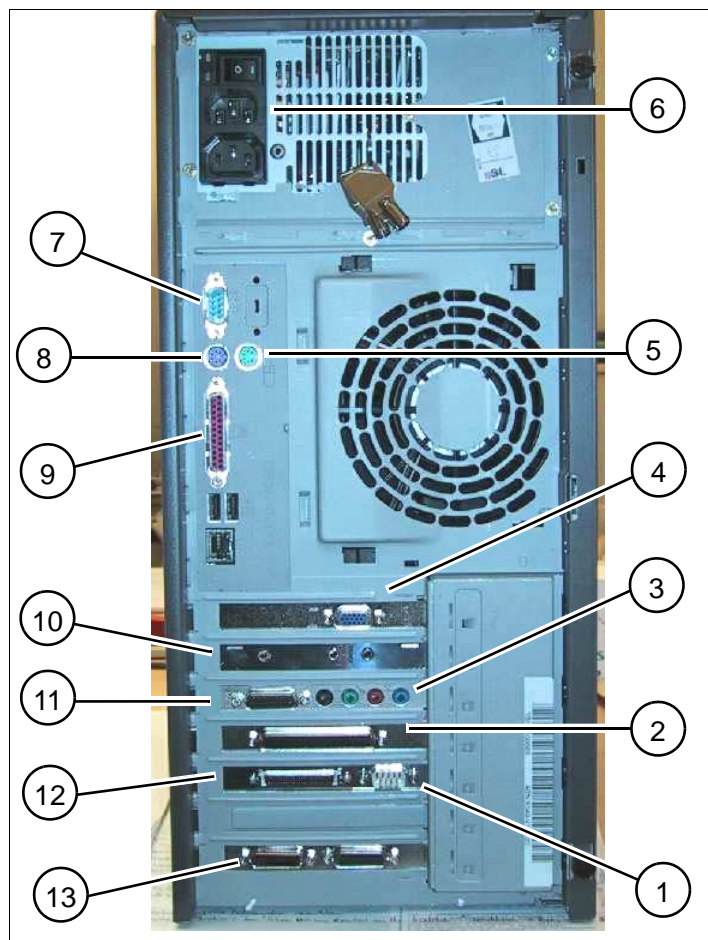


Fig. 6 PC Anschlüsse

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	CANTRANS	8	Keyboard
2	Serielle Schnittstelle (Moxa board)	9	ZIP Laufwerk (extern)
3	Speaker (HPC board)	10	Line in (HPC)
4	VGA Monitor	11	Line out
5	Maus	12	Janz board
6	230 V Netz	13	Sound (Handbedienteil)
7	COM1/ Modem		

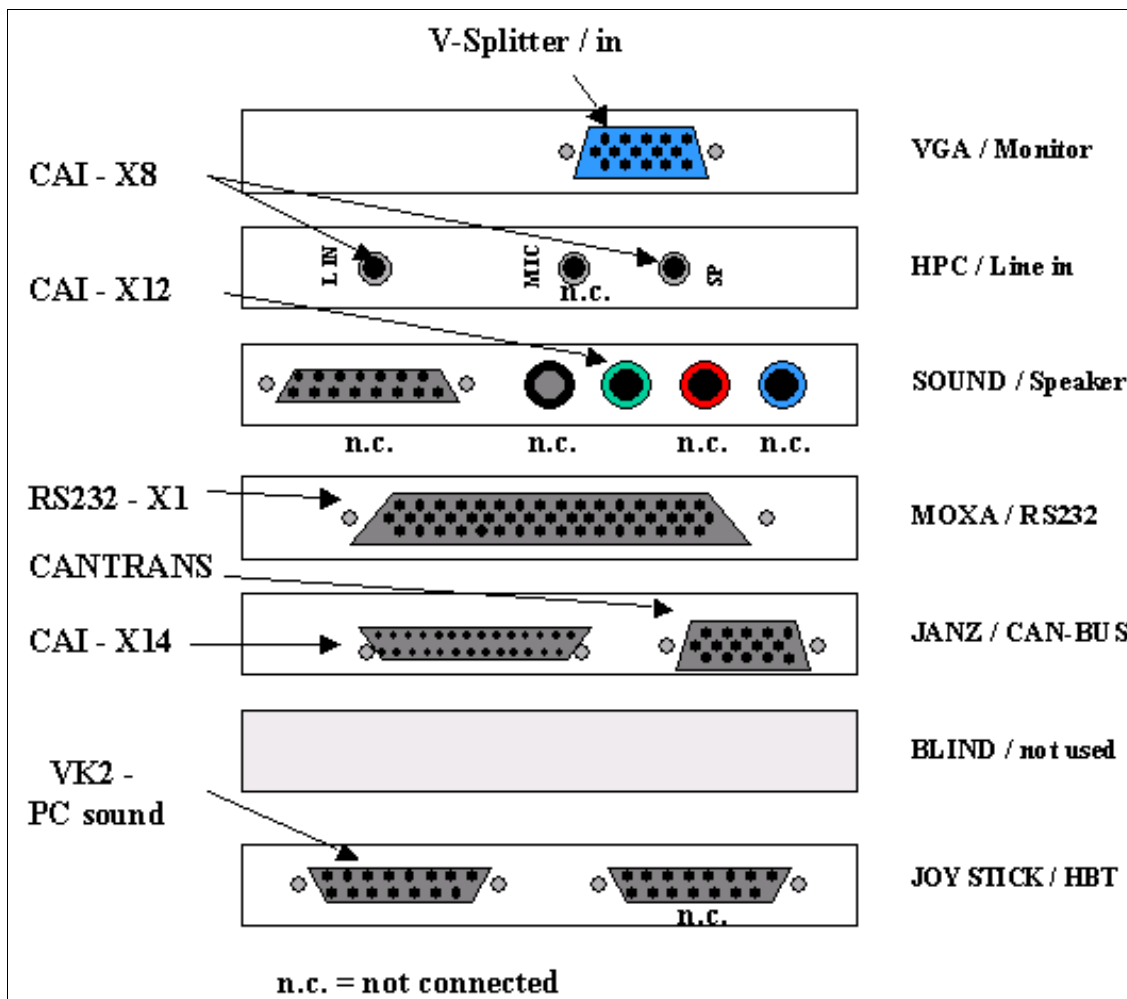


Fig. 7 PC-Anschlußdetails

Gerätepositionen im Gerätewagen (Device Box)

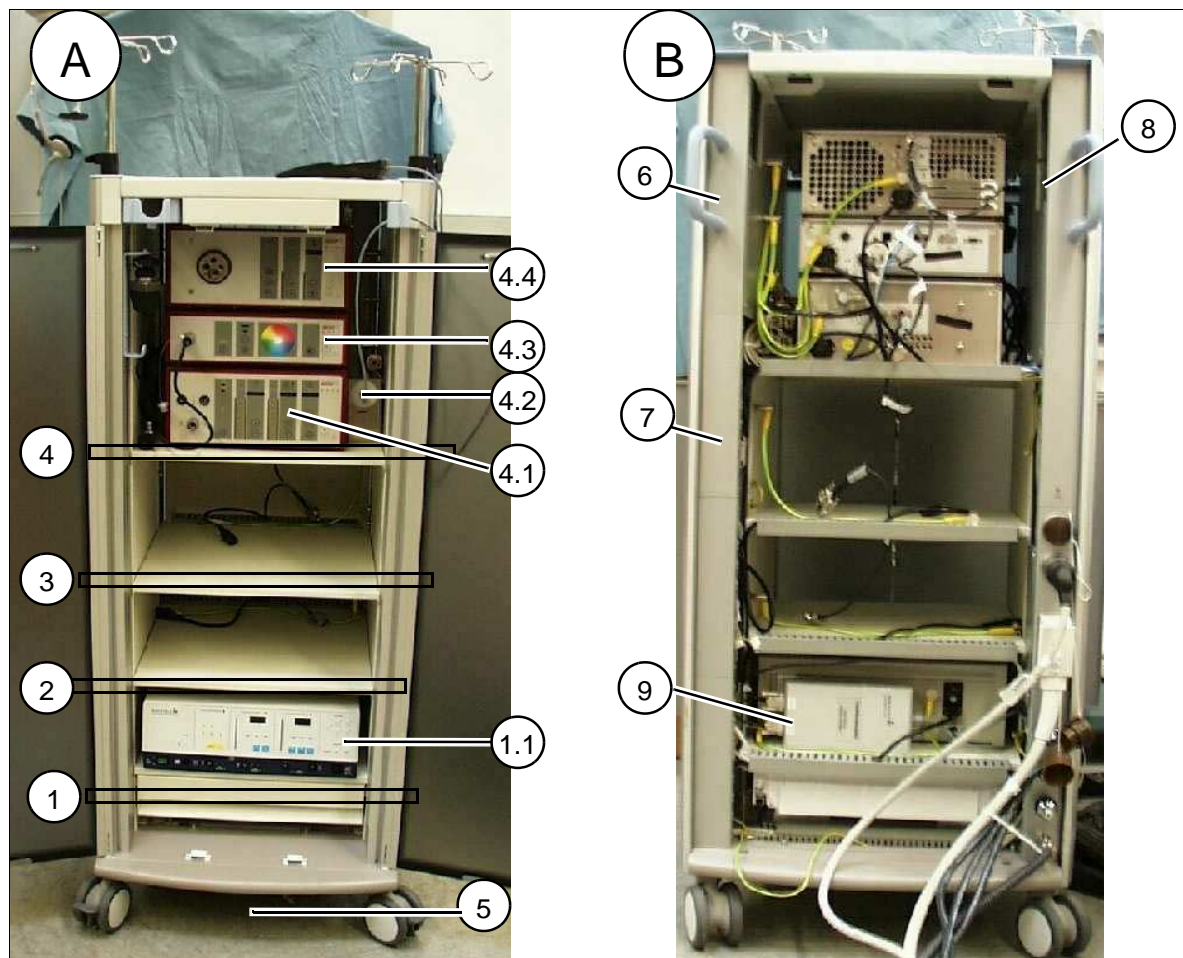


Fig. 8 Gerätepositionen im Gerätewagen

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	DB Frontansicht	4.2	Trennmodul für HBT
B	DB Rückansicht	4.3*	Endo - Kamera
1	Unterstes Montageblech mit Schublade / Level 1	4.4*	Vorzugsplatz für Kaltlichtgerät (Wärmeabfuhr)
1.1*	Vorzugsplatz für HF Gerät	5	IR - Sender (unter Bodenblech montiert; Senderichtung Front)
2	2. Montageblech / Level 2	6**	Power Supply 12 V
3	3. Montageblech / Level 3	7**	Steckerleiste 230 V
4	4. Montageblech / Level 4 Vorzugsplatz für Endo - Geräte	8**	CAN - Abzweig
4.1*	Insufflator	9*	Vorzugsplatz für CAN - Adapter

* Nicht Lieferumfang SIOS Siemens / ** Im Designprofil montiert

Gerätewagen Funktionseinrichtungen

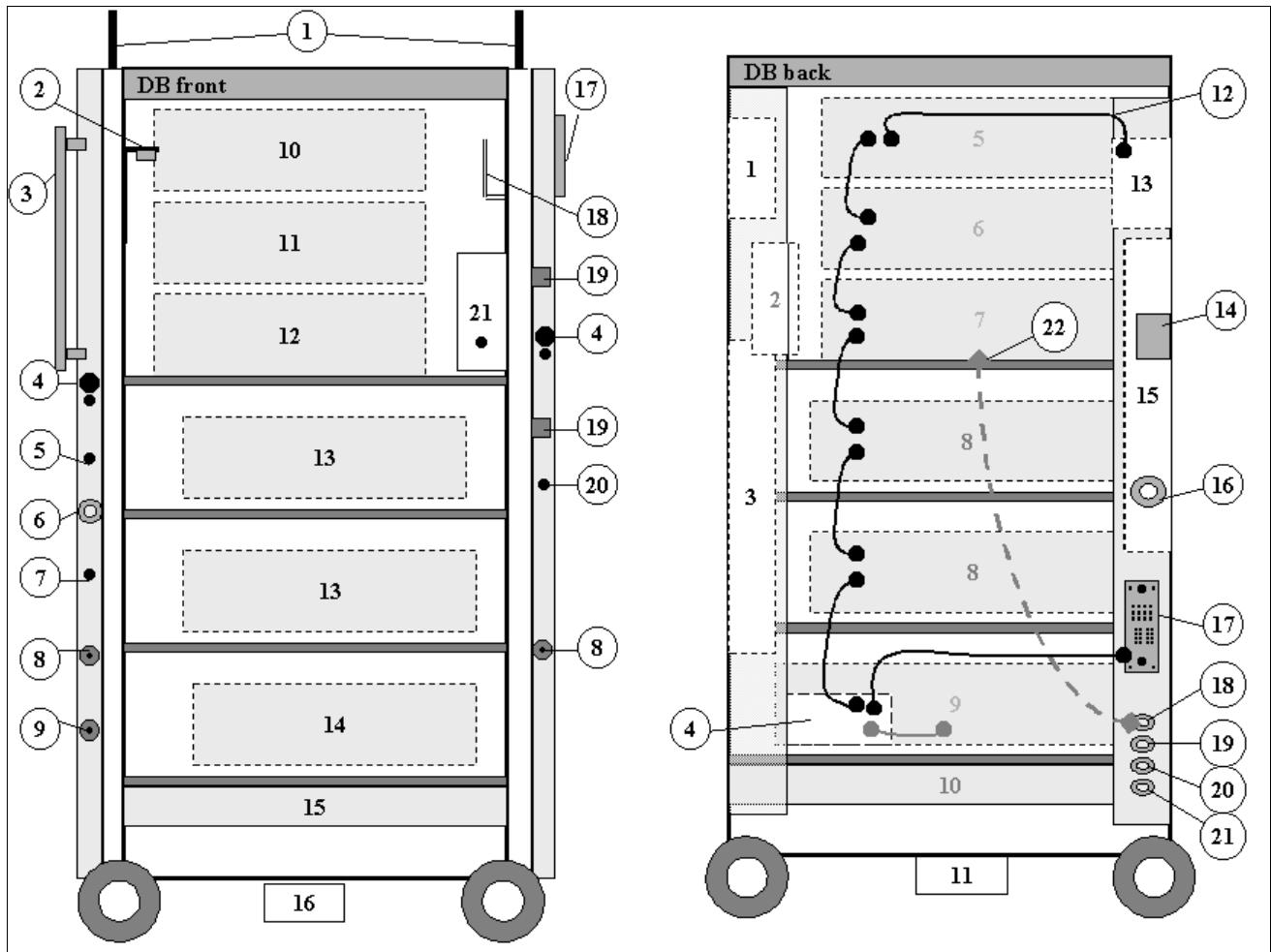


Fig. 9 Gerätewagen Funktionseinrichtungen

DB-Front	Bezeichnung	Bemerkung
1	Infusionshalter	Vorne je einer rechts und links
2	Kamerakopf - Halter	Mechanische Parkposition für den Kamerakopf
3	Perfusor - Halter	Hilfseinrichtung für Anästhesie
4	230V(110V)/150W	Netzsteckdose mit Sicherungsautomat
5	Headset Anschluß	Anschluß kabelgebundene Sprachbedienung
6	Video Ultraschallgerät	Bildübertragung vom US Gerät
7	Fußschalter	n.c. Vorbereitung für Optionen
8	Vakuum	Anschluß zum Sterilfeld
9	Airmotor	Anschluß zum Sterilfeld

10	Endo - Kaltlicht	Höchste Wärmeentwicklung, deshalb immer oberste Position
11	Endo - Kamera	Nähe zum Endo-Licht; Steuerkabelverbindung
12	Insuflationsgerät	
13	Chirurgisches Gerät	Frei verfügbarer Platz (z.B. Kreislumpumpe)
14	HF - Gerät	Hochfrequente Störquelle, deshalb immer unterste Position
15	Instrumenten Schublade	Ablageplatz für Anwender
16	Infrarotsender	Ansteuerung OP-Tisch; Unterboden montiert
17	HBT- Halter	Parkposition für unsterieles Handbedienteil
18	Kabelführung	Mechanischer Winkel
19	Normschiene	Aufnahme von Geräten (Auffangbehälter etc.); kann re. oder li. montiert werden
20	CAN-BUS Anschluß	Anschlußbuchse für SIOS-Kompatible Geräte (Ultraschall etc.)
21	Trenn-Modul	4kV-Trennung; Buchse für Handbedienteil

DB-Back	Bezeichnung	Bemerkung
1	Netzgerät 12V	Im Desingprofil montiert
2	Trennmodul	Rückseite interne Anschlüsse
3 & 15	Steckerleiste re / li	Netzversorgung chirurgische Geräte; Im Desingprofil montiert
4	Adapter CAN-RS232	Vom OEM beigestellt
5 bis 9	Geräte Rückseiten	siehe DB-Front
10	Instrumenten Schublade	n.a.
11	Infrarotsender	Ansteuerung OP-Tisch; Unterboden montiert
12	CAN - Leitungen	Seriell von 17 nach 13
13	CAN Abzweig 2	Immer Abschluß CAN-Leitungsführung
14	Kabelhalter	Zugentlastung für VK1/VK3 vom Deckenarm
16	Videostecker VK1	Videoverbindung Endo zum ES
17	Systemstecker	Netz- und Signalverbindung zum ES
18	CO2 in	Zentralversorgung für Insuflation von VK3
19	Vakuum	Zentralversorgung von VK3

20	Druckluft in	Airmotor in von VK3
21	Airmotor out	Zentralabsaugung von VK3
22	CO2 Adapter	Anschluß ist OEM spezifisch

Gerätewagen Versorgung

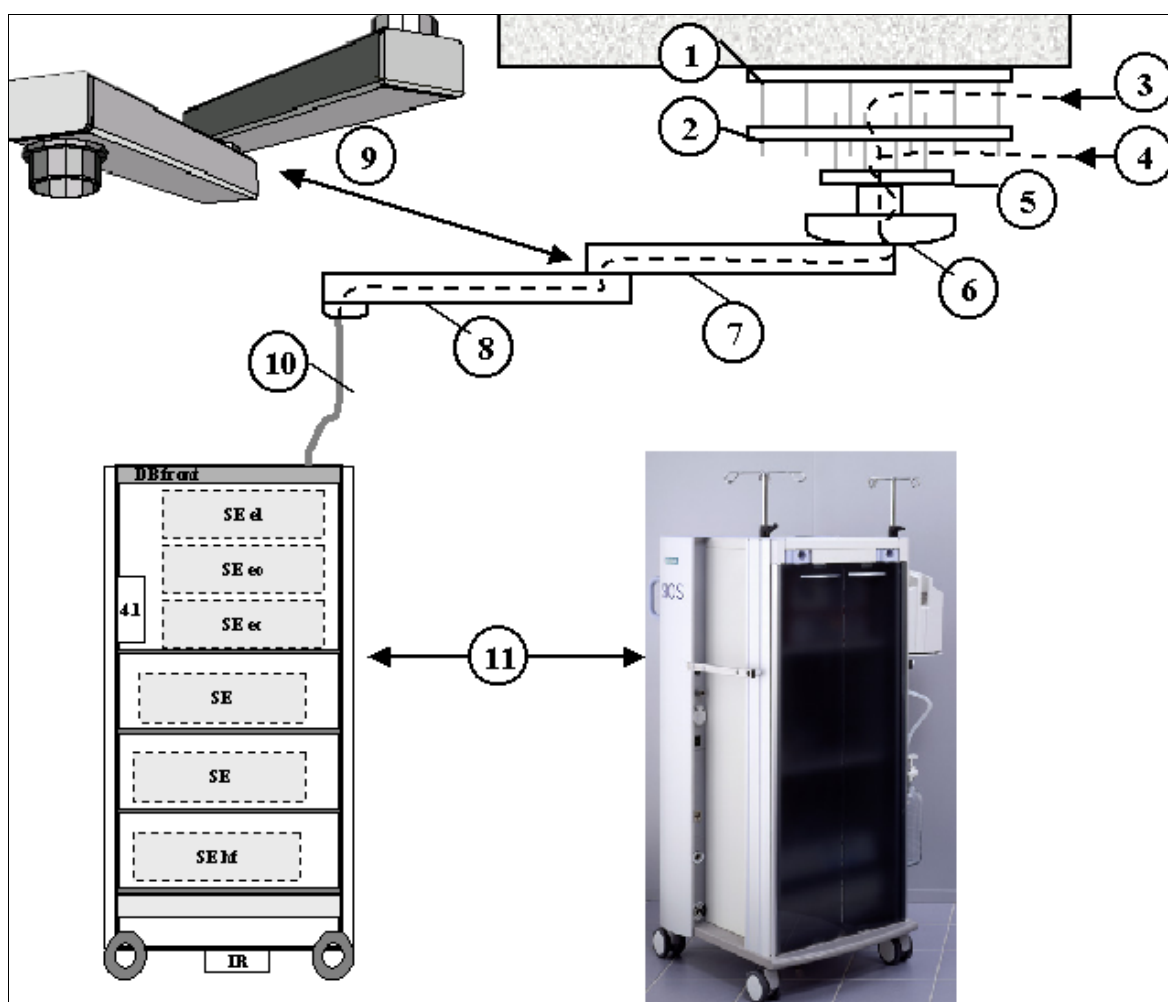


Fig. 10 Gerätewagen Versorgung Deckenarm

Nr.	Bezeichnung	Bemerkung
1	Ankerplatte	Rohdeckenmontage
2	Schnittstellenplatte	Alternativ single oder tandem
3	Gasschnittstelle	Bauseitig ausgeführt
4	Systemkabel Schnittstelle	VK 1 & VK3 zum Elektronischschrank
5	Flansch	Tragarmsystem Ondaskop
6	Singlebaldachin	entfällt bei Tandemanbindung

7	Ausleger 1	Länge 800 oder 1000
8	Ausleger 2	Länge 800 oder 1200
9	Duo - Ausleger	Schematische Darstellung
10	Kabel und Gasschlauch	Zuleitungen zum Gerätewagen
11	Gerätewagen	

Gerätepositionen Monitoreinheit

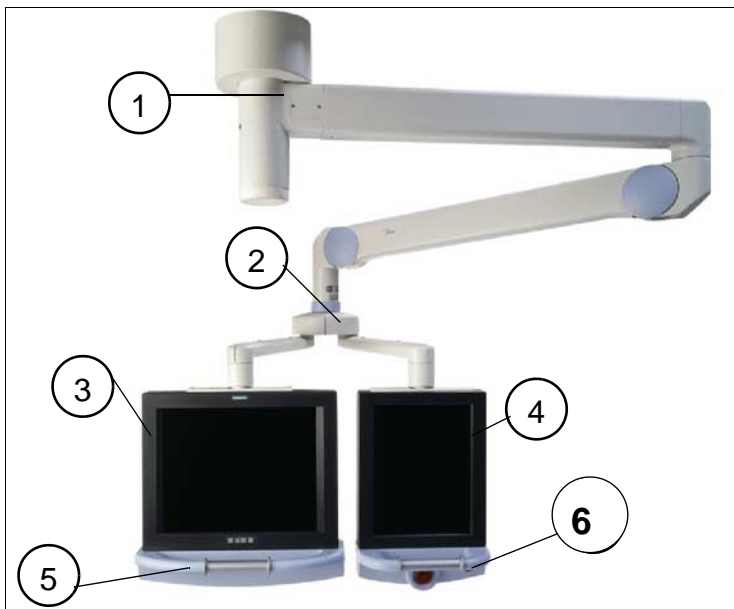


Fig. 11 Gerätepositionen Monitoreinheit

Position	Bezeichnung	
1	Tragsystem	Onda Space
2	Monitorträgersystem	
3	TFT Monitor 18"	
4	TFT Monitor 15"	
5	Griffmodul 18"	
6	Griffmodul 15"	Not Stop und Anzeige Strahlung Röntgen

Handbedienteil (HBT)



Fig. 12 Handbedienteil

- Obere Taste (blau) für Funktion "Menü zurück" .
- Rechte und linke Taste (gelb) für "Menüpunkt Auswahl" am Menümonitor.
- Pfeiltasten (weiß) für "Menü Auswahl" / Am Menümonitor auf - oder abwärts.
- Untere Taste (weiß) für die Funktion "drucken auslösen" (Videoprinter - keine Menüanzeige am Monitor).

Tastatur

Die Funktionstasten sind in dunklerer Farbe auf allen Tastaturen gleich mit internationalen Symbolen gekennzeichnet. Die helleren "Editor Tasten" sind nach Landessprache beschriftet.

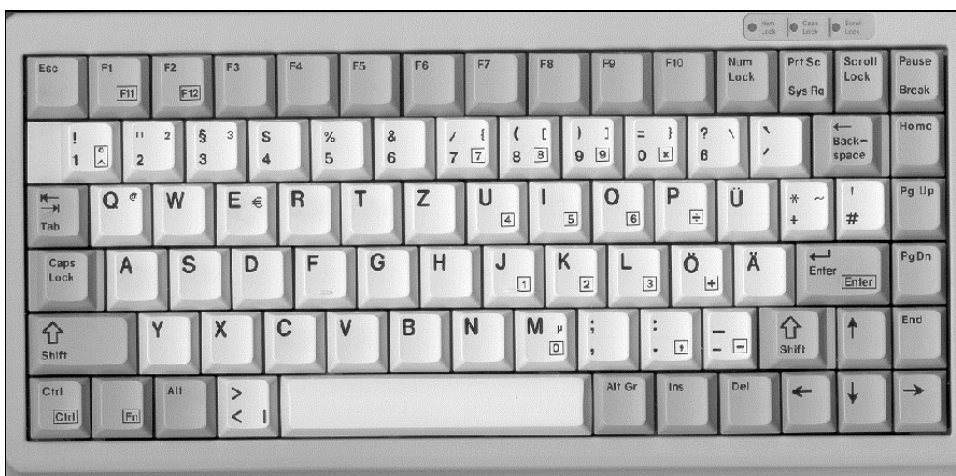


Fig. 13 Tastatur

Auf dem Typenschild ist die Sprachausführung durch zwei Buchstaben am Ende der Article No gekennzeichnet.

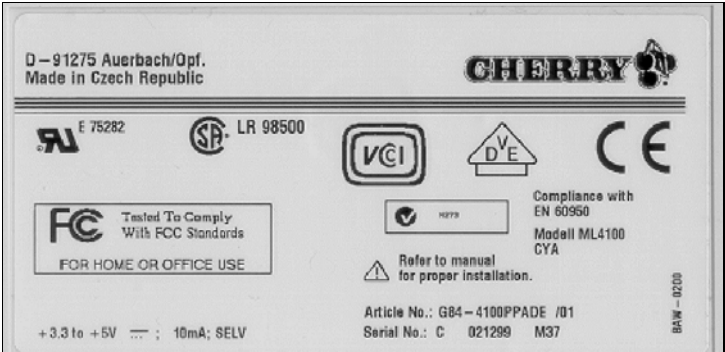


Fig. 14 Typenschild - Unterseite der Tastatur

Länderkennung		Materialnummer
Deutschland	DE	3080900
Schweiz	CH	3080926
Großbritannien	EN	3080942
Spanien	ES	3080934
Italien	IT	3080959
Norwegen	NO	3080967
Finnland	SF	3080975
Belgien	BE	3080918

Modem

Die landesspezifischen Modems werden immer mit einem Netzteil, einer Telefonleitung und einer Leitung zur PC - Schnittstelle geliefert.

Länderkennung		Materialnummer
Deutschland	DE	3076940
Österreich	ÖST	3082732
Schweiz	CH	3082724
Niederlande	NL	3082658
Luxemburg	LX	3082674
Belgien	BE	3082641
Großbritannien	GB	3076965
Schweden	SW	3082690
Norwegen	NOR	3082682
Spanien	ES	3082666
Italien	IT	308270

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Symbole

Die folgenden Informationen erscheinen am Menümonitor mit einem führenden Symbol, einer numerischen Anzeige und einer Textzeile als :



Fig. 1 Info - Symbole

1. "i" für Information: Über einen Status oder Ereignis
2. "!" für Warnung: Über fehlende oder eingeschränkte Verfügbarkeit einer Funktion, die zu einem Fehler führen kann.
3. "X" grauer Hintergrund für Fehler : Meldet Fehlfunktion / Defekt von Komponenten oder Geräten.
4. "X" roter Hintergrund für Fataler Fehler: Nichtbeachtung kann zu Gefährdung von Patient, Anwender und/oder System führen.

Die Meldungen beziehen sich sowohl auf Integrationsmodule als auch auf Funktionsmodule.

Monitoranzeige

Beispiele für Information, Warnung und Fehler im Informationsabschnitt Menümonitor



Fig. 2 Menümonitor Info- und Statuszeilen

HINWEIS

Es ist unter Umständen möglich, daß in der Zeile "aufgetretene Ereignisse" nicht der vollständige Text angezeigt wird.

Siehe Beispiel oben für Fehler 3040: Vollständiger Text - Keine Verbindung! ir - Geräte können nicht bedient werden!

Der vollständige Text wird angezeigt wenn das Ereignis auftritt (siehe Beispiel Fehlermeldung).

Alle Meldungen werden im "Error_log file" gespeichert. Auslesen von "log-Dateien" ist für Personal möglich, das über die Zugangsberechtigung im entsprechenden Servicelevel verfügt. Die Vorgehensweise hierzu ist im Anschluß in einem gesonderten Kapitel "Log_Dateien" beschrieben.

Beispiel Fehlermeldung



Fig. 3 Menümonitor Fehlermeldung

Hinter dem "Errorfenster" wird der Monitorteil mit den Bedienmenüs mit einem grauen Schleier überzogen.

Beispiel Fataler Fehler

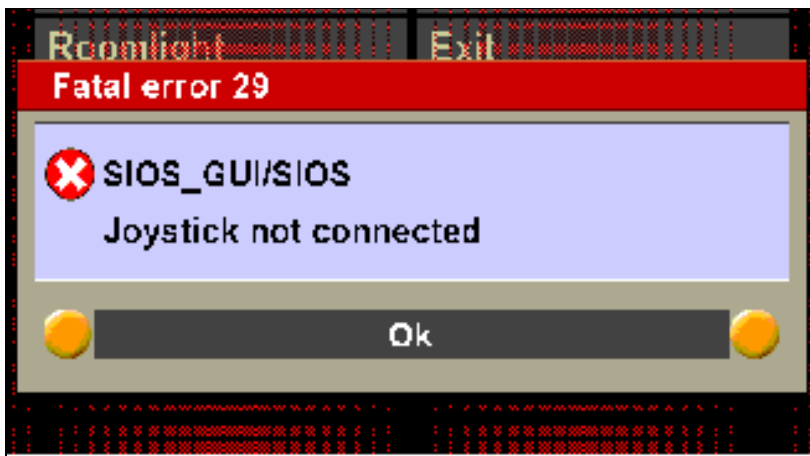


Fig. 4 Menümonitor Fehlermeldung

Hinter dem "Errorfenster" wird der Monitorteil mit den Bedienmenüs mit einem roten Schleier überzogen.

Liste der Systemmeldungen

Zeichen	DE	EN
I	Information	Information
W	Warnung	Warning
E	Fehler	Error
F	Fataler Fehler	Fatal Error
()	Quelle des Fehlers	Source of Information

Infrarot Sender über RS232

	Nr.	Infrarot (OP Tisch)	infrared (or table)
E	3040	Keine Verbindung! ir-Geräte können nicht bedient werden!	No connection! Unable to handle ir-devices!
i	3041	Verbindung aufgebaut	Established connection
E	3042	Fehlerhafte Konfiguration (COM-Quelle)! ir-Geräte können nicht bedient werden!!	Error in configuration (COM source)! Unable to handle ir-devices!

CANopen Bus

	Nr.	(CAN-Gerät) z.B. Endokamera	(CAN-device) e.g. endocam
W	1034	2 identische Geräte werden nicht unterstützt! Das 2. "(Quelle)" wird ignoriert!	You can't connect two identical devices! Second "(source)" will be ignored!
E	4003	Keine Verbindung zum can-bus. can-Gerätenicht erreichbar!	Can't access the can-bus. Unable to ser-vecan-devices!
W	4048	(Quelle) meldet einen Fehler im Selbsttest!	(source) reports a non-fatal error in self-test!
W	4049	(Quelle) meldet einen Fatalen Fehler im Selbsttest!! Das Gerät wird nicht gestartet!	(source) reports a fatal error in selftest! Device will not be launched!
W	4082	(Quelle) Gerät antwortet nicht! Es wird abgemeldet	Device didn't respond to a command and will be disconnected!
E	4141	Lizenz für Gerät "(Quelle)" fehlt. Das Gerät wird ignoriert!	Device "(source)" has no licence. Device will be ignored!
E	4142	Lizenz für Gerät "(Quelle)" fehlt in der Datenbasis. Das Gerät wird ignoriert!	Device "(source)" is not in licence-data-base. Device will be ignored!
E	4144	Gerät "(Quelle)" wird ignoriert! Die maximale Anzahl dieses Typs ist überschritten.	Device "(source)" will be ignored! You have reached the maximum number of connected devices for that component type.

Videomischer (RS232)

	Nr.	Videomischer / Bildmischer	Video mixer
E	5011	Fehler am COM Port (Quelle). Videomixer ist nicht bedienbar!	Unable to open comport (source). There will be no videomixer!
i	5020	Verbindung zum Videomixer aufgebaut.	Established connection to videomixer.
E	5021	Keine Verbindung zum Videomixer. Videoquellen sind nicht umschaltbar!	No connection to videomixer. Unable to switch the videosources!
E	5032		Error in the configuration of the videomixer. Unable to switch the videosources!

Digital out

	Nr.	Digital Output	Digital Output
E	6031	Digitaler Ausgang nicht verfügbar. Fuß- und Audioumschaltung sind deaktiviert!	Digital output not available. Deactivating foot- and audioswitch!

Digital in

	Nr.	Digital Input	Digital Input
E	6130	Digitaler Eingang nicht verfügbar. Fußschalter ist deaktiviert!	Digital input not available. Deactivating footswitch!
W	6131	Verbindung abgebaut!	Lost connection!
E	6132	Notstop gedrückt.	Emergency stop activated.

Videorecorder

	Nr.	Videorecorder	Videorecorder
i	6320	Verbindung aufgebaut	Established connection.
W	6321	Verbindung abgebaut!	Lost connection!
W	6322	Fehler am COM Port für Video-recorder!	Unable to open the comport for the videorecorder!
W	6330	Videorecorder kann zur Zeit nicht "(Quelle)" !	Videorecorder can't "(source)" at this time!
W	6335	Die Tasten am Videorecorder sind nicht aktivierbar! VTR kann nicht bedient werden!	Unable to enable the keys on the video-recorder! VTR cannot be controlled locally!
W	6336	Die Tasten am Videorecorder sind nicht deaktivierbar!	Unable to disable the keys on the video-recorder!
i	6337	Kassette ausgeworfen.	Cassette has been ejected.
E	6340	Videorecorder ist im Fehler Status! Recorder rücksetzen...	Videorecorder is in error state! Reset recorder...
i	6341	Kein Band!	No tape!
i	6342	Band eingelegt.	Tape inserted.
i	6343	schreibgeschütztes Band!	Erase-protected tape!
i	6344	Band ist beschreibbar.	Tape is writeable.
W	6345	Band ist locker!	Tape is slack!
i	6346	Band ist ok.	Tape is not slack.
i	6353	Aufnahme gestartet...	Start recording...
W	6354	Vorsicht! Nur 1/10 vom Band ist noch verfügbar!	Attention: only 1/10 of tape left!
W	6355	Bandende erreicht. Aufnahme gestoppt!	Detected end of tape. Recording stopped!
i	6356	Aufnahme gestoppt	Recording stopped
i	6357	Aufnahme stoppen	Please stop recording previously

Videoprinter

	Nr.	Videoprinter	Videoprinter
i	6411	Drucken!	Printing!
i	6420	Verbindung aufgebaut.	Established connection.
W	6421	Verbindung abgebaut!	Lost connection!
W	6424	Fehler beim Drucken!	An error occurred during printing!
i	6425	Drucken fertig.	Printing complete.
i	6426	Band erlaubt (Quelle) Ausdrucke.	Ribbon allows (source) printouts.
W	6428	Keine Verbindung!	No connection!
W	6429	Illegale Quelle "(Quelle)"!	Illegal source "(source)"!
i	6430	Drucken nicht möglich: Papierstau!	Unable to print: Paper jam!
i	6431	Drucken nicht möglich: Keine Band Kassette!	Unable to print: No ribbon cartridge!
i	6432	Drucken nicht möglich: Kein Papier!	Unable to print: No paper!
i	6433	Drucken nicht möglich: Bandende erreicht!	Unable to print: End of ribbon detected!
i	6434	Drucken nicht möglich: Falsches Papier!	Unable to print: Ribbon-paper mismatch!
i	6435	Drucken nicht möglich: Bandfehler !	Unable to print: Ribbon error!
i	6436	Drucken nicht möglich: Top cover ist offen!	Unable to print: Top cover is open!
i	6437	Drucken nicht möglich: Papierstau an der Ausgabe!	Unable to print: Paper jam at paper outlet!
i	6438	Drucken nicht möglich Unbekannter Druckerfehler!	Unable to print: Unknown printer error!
W	6456	Drucke! Bitte warten...	Printing in progress! Please wait...
W	6470	Drucken nicht möglich: Kein Eingangssignal!	Unable to print: No input signal!
W	6471	Drucken nicht möglich: Eingangssignal paßt nicht!	Unable to print: Input signal mismatch!

USV

	Nr.	USV	UPS
W	6510	Fehler beim Verbindungsaufbau zur UPS am COM Port (Quelle)!	Unable to establish connection to UPS on port (source)!
E	6512	UPS ist verbunden; aber keine korrekte Rückmeldung. Eine Ausfallwarnung kann ausbleiben!	UPS is connected, but didn't respond correctly. Probably no blackout-warning!
E	6520	Stromausfall ! SIOS läuft über Batterie!	Blackout! SIOS is running on battery!
i	6521	Netz verfügbar. Runterfahren angehalten.	Main supply restored. Shutdown stopped.
i	6522	SIOS ist noch an Batterie! Shutdown Anfrage ...	SIOS is still on battery! Requesting shutdown...
W	6523	Keine Verbindung zur UPS!	Lost connection to UPS. There will be no blackout-warning!
i	6524	Verbindung zur UPS wieder hergestellt.	Restored connection to UPS
i	6525	Runterfahren in (XX) Minuten!	Shutdown in (XX) minutes!
i	6526	Shutdown in einer Minute!	Shutdown in one minute!

Telephon / Pager

	Nr.	Kommunikation	Kommunication
i	1	Anruf liegt vor	Incoming call detected
i	2	Anruf angenommen	Incoming call accepted
W	3	Anrufannahme nicht möglich	Incoming call cannot be accepted
i	4	Anruf beendet	Phone call terminated
i	5	Verbindung wurde getrennt	Phone call disconnected
i	6	Pageranwahl gestartet...	Pager call started...
i	7	Pagernachricht gesendet	Pager message sent
W	8	Pageranwahl abgebrochen	Pager call canceled
E	9	Keine Verbindung zu Modem	No connection to modem
F	10	Unerwarteter interner Fehler	Unexpected internal error
i	13	Anruf: Verbindung aufgebaut	Phone call: connection established
W	14	Anruf fehlgeschlagen	Phone call failed
i	15	Anruf: Nummer wird gewählt ...	Phone call: dialing ...
i	16	Anrufbeantworter läuft ...	Auto answering call ...

Menümonitor

	Nr.	Graphik (GUI)	Graphik (graphik user interface)
i	11	SIOS bereit	SIOS ready
i	12	Tastatur und Maus sind notwendig	Keyboard and Mouse are required !
F	23	SIOS-interne Kommunikation gestört. Zur Fehlerbehebung wird SIOS neu gestartet.	Internal communication failed. Trying to recover. This may take some time.
F	24	SIOS-interne Kommunikation gestört. Fehlerbehebung wird durchgeführt. Dies kann längere Zeit dauern.	Internal communication failed. In order to recover, system will be restarted.
F	25	Folgende Komponenten konnten nicht korrekt gestartet werden:(Quelle). Das System arbeitet voraussichtlich nicht fehlerfrei.	Startup of the following components failed:(source). The system may not work properly.
F	26	Unerwarteter interner Fehler	Unexpected internal error
F	27	Kein Hauptspeicher mehr verfügbar	Out of memory
F	28	Bedienoberfläche ist gestört	Display has been corrupted
F	29	Handbedienteil nicht angeschlossen	Joystick not connected
F	33	Werteanzeige inkorrekt. Ein Wert im Statusbereich oder in einer der Funktionsanzeigen konnte nicht aktualisiert werden. Der am UI angezeigte Werte kann deshalb vom Gerätewert abweichen.	Value corruption detected. A value in the statusbar or in one of the function views could not be updated correctly. Thus the value displayed in the UI may differ from the value displayed by the device.
F	34	Unerlaubte Handbedienteil-Eingabe. Eine oder mehrere Tasten des Handbedienteils wurden gedrückt, obwohl dies zu diesem Zeitpunkt nicht erlaubt ist. Bitte alle Tasten loslassen. Verschwindet der Fehler dennoch nicht, so muß das Handbedienteil ausgetauscht werden.	Invalid joystick input. One or more joystick buttons were pressed at a time when no input is allowed. Release all buttons. When error does not disappear joystick has to be changed.

Sprachbedienung

	Nr.	SIOS_VOI	Voice control
i	0	Sprachbedienung gestartet!	Voice Control started!
E	1	Start Sprachbed. fehlgeschlagen!	Voice Control not started!
i	2	Sprachbedienung nicht verfügbar!	Voice Control not available!
i	5	Neuer Sprecher angewählt!	New Voice Control User set!
E	6	Neuer Sprecher nicht angewählt! Mit Voice Training Center testen!	New Voice Control User not set!
i	7	Sprachbedienung deaktiviert.	Voice Control deactivated!
i	8	Sprachbedienung aktiviert!	Voice Control set active!
i	9	Sprachbedienung passiv!	Voice Control set passive!
i	10	Sprachbedienung wird gestartet!	Voice Control Startup in Progress!
i	11	Standardsprecher angewählt!	Default User male set (speaker independent)!
i	13	Neuer Sprecher wird ausgewählt!	Setting new user!
E	15	Vokabularfehler!	Vocabulary error!
W	16	Kommando nicht bearbeitet!	SIOS Command lost!
W	17	Sprecherdaten nicht geladen!!	Speaker data not loaded!
W	18	Statusanzeige fehlerhaft!	Wrong status displayed!
W	19	Sprechernamen falsch!	Wrong user name displayed!!
W	20	Sprachkommando verloren!	Voice command lost!

Das folgende Schema dient der Schnittstellenklärung, zum eingrenzen der Fehlerquelle und zur Entscheidung von wem die Abhilfemaßnahme durchgeführt wird.

Maßnahmen in geschlossenen Rechtecken können in der Regel vom Anwender durchgeführt werden (OP - Personal).

Maßnahmen in gestrichelten Rechtecken können von technisch geschultem Personal vorgenommen werden (Haustechniker / Vertragspartner).

Maßnahmen in grau unterlegten Rechtecken werden durch die zuständige Serviceorganisation durchgeführt (Siemens CSE / IP - CSE / Vertragspartner).

- Blatt 1.1 / Störung :
Klärung Zuständigkeit welcher Serviceorganisation.
- Blatt 1.2 / Gesamtsystem :
Eingrenzen der Fehlerquelle und Klärung möglicher Selbsthilfe durch Kundenpersonal.
- Blatt 1.3 / Funktionsgruppe :
Mögliche Maßnahmen durch geschulten Haustechniker .
- Blatt 1.4 und 1.5 / Einzelmodul :
Vorklärung benötigter Ersatzteile - Einsatz Siemens CSE.

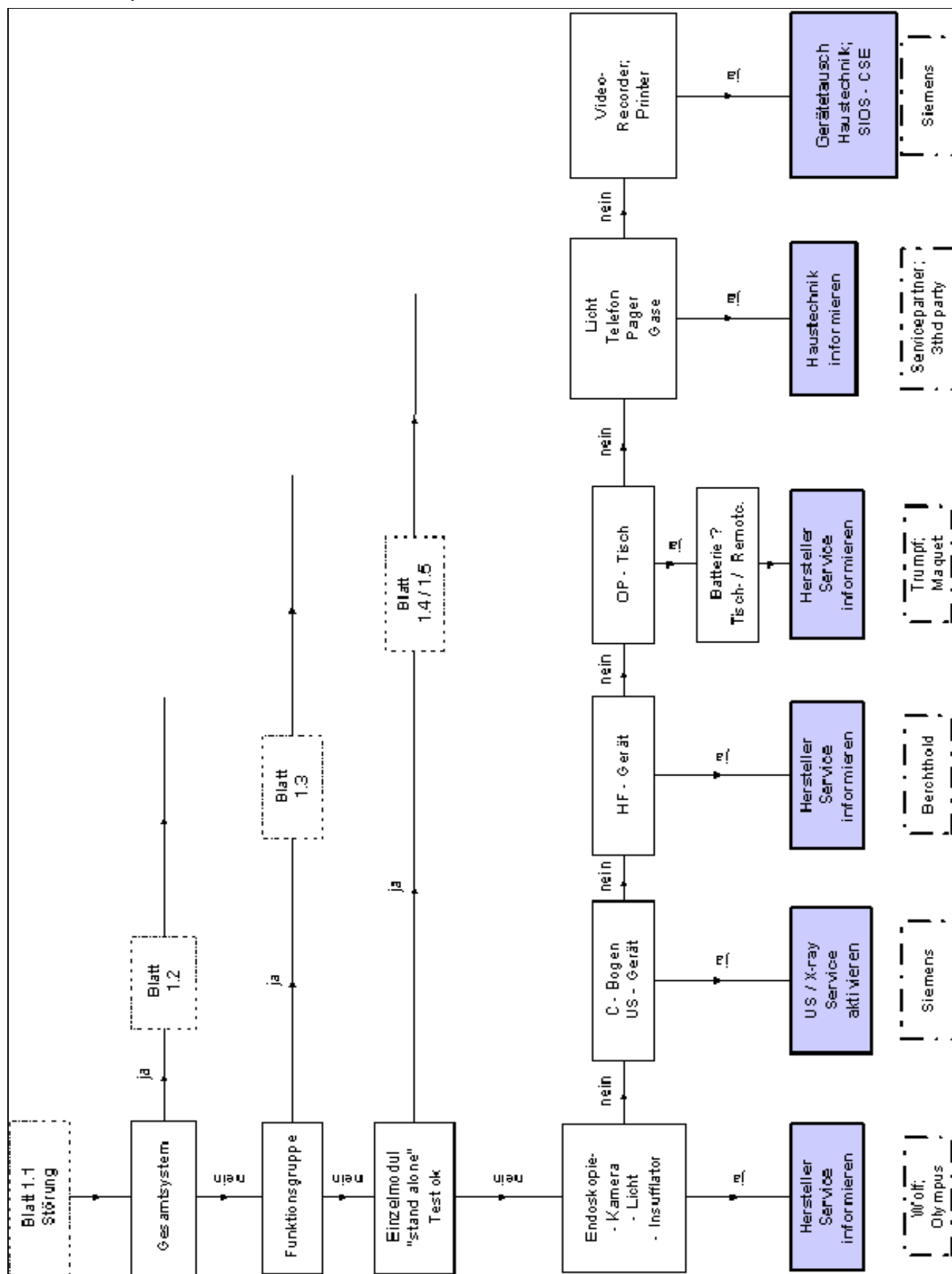


Fig. 1 Schnittstellenklärungrt

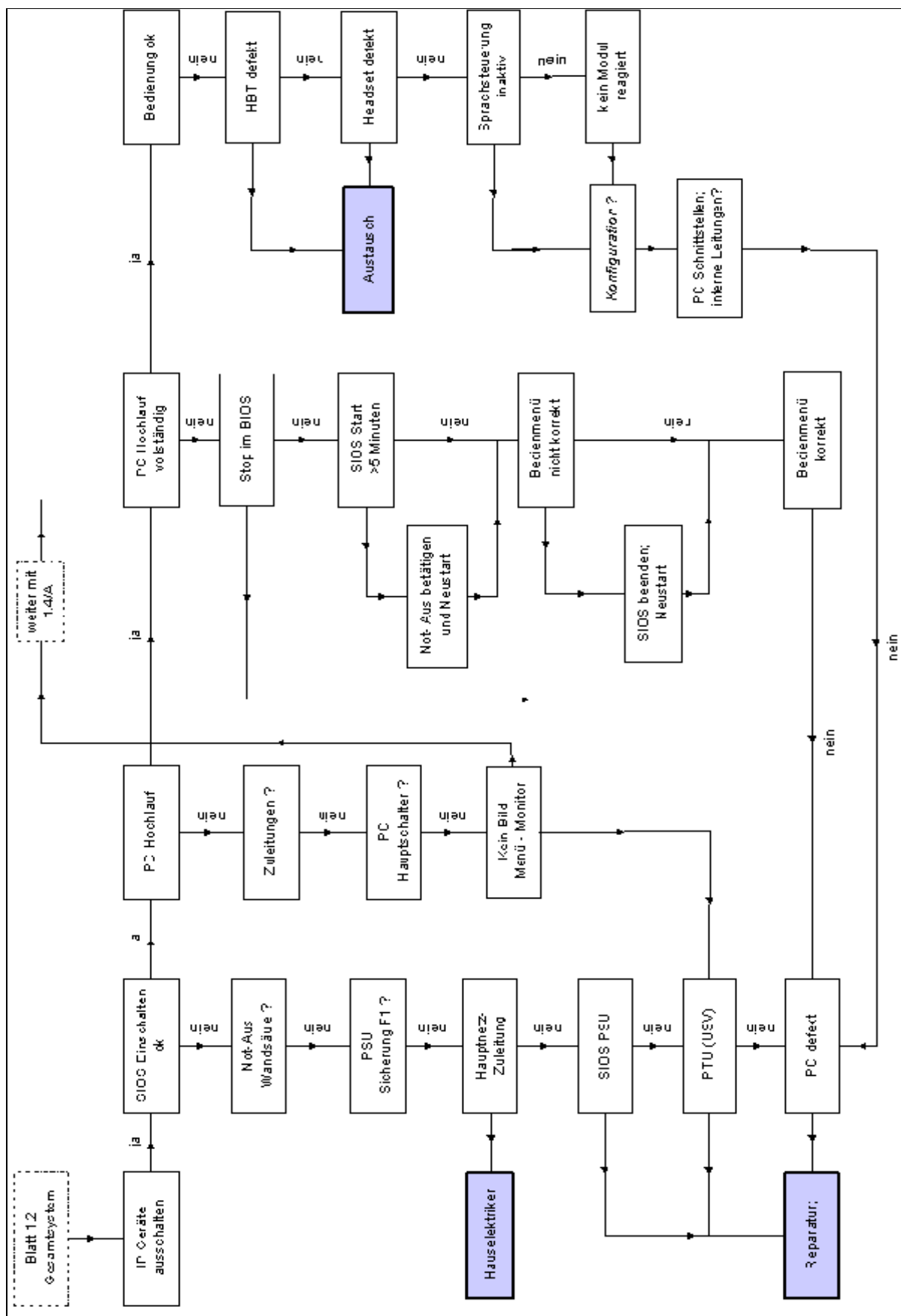


Fig. 2 Störung Gesamtsystem

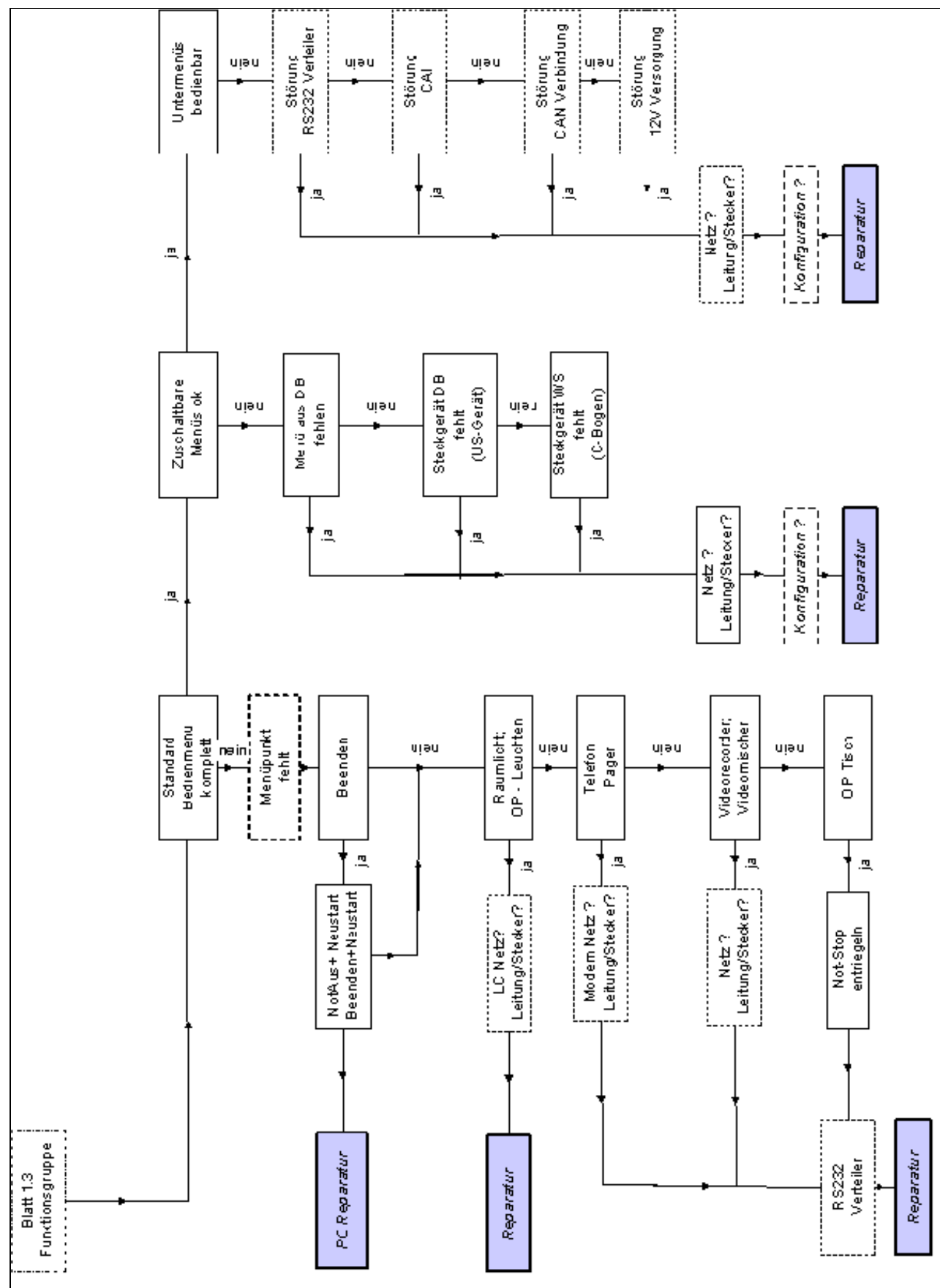


Fig. 3 Störung Funktionsgruppe

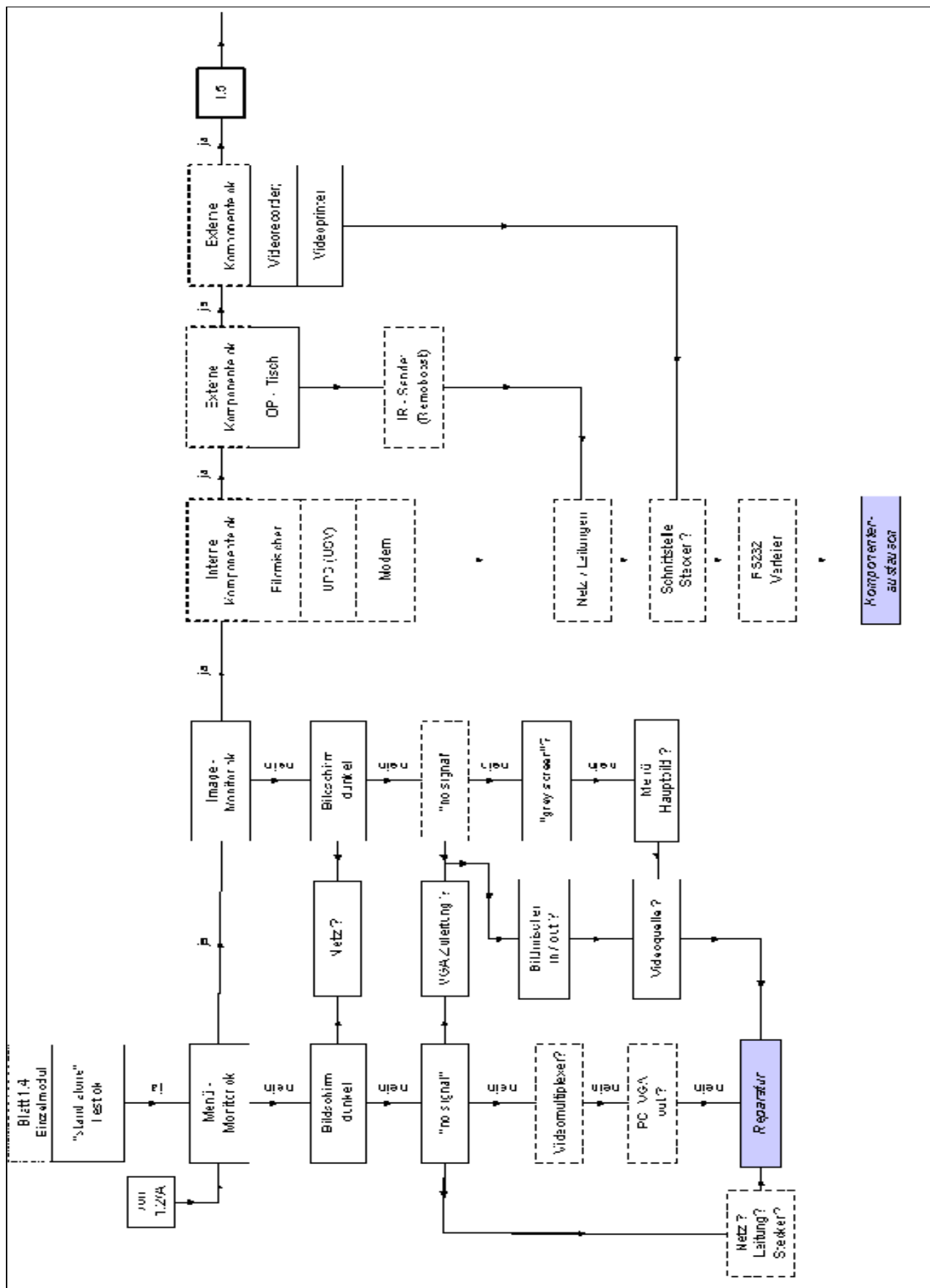


Fig. 4 Störung Komponente

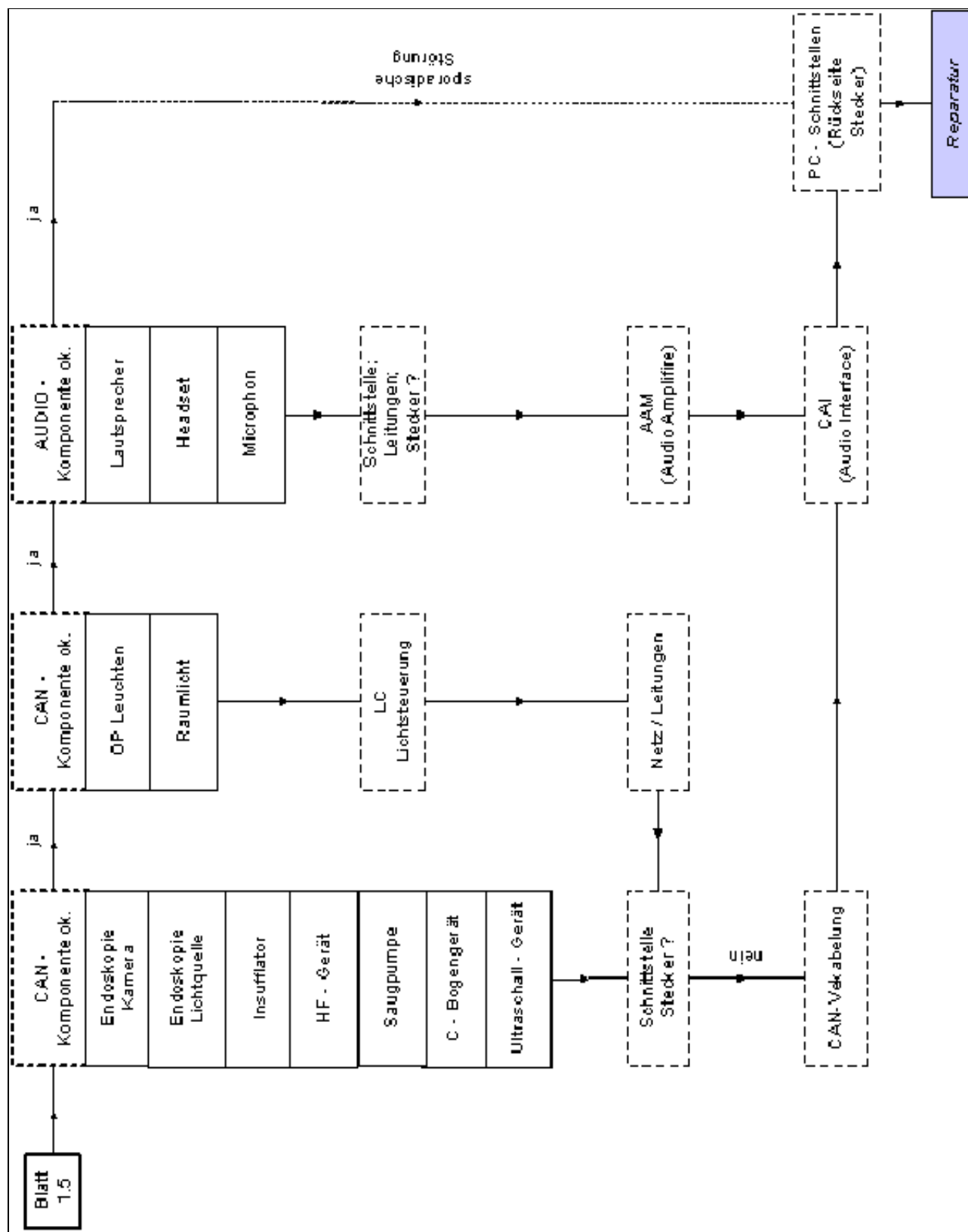


Fig. 5 Störung Komponente

Datenschutz

Mit Hilfe der Trace_Log_Dateien können sporadisch aufgetretene Fehler identifiziert werden. Zum lesen oder transferieren von Log_Dateien muß der ClearKey deaktiviert werden.

Alle Arbeiten mit deaktiviertem ClearKey unterliegen den Anweisungen des Datenschutzes.

Datensicherheit

Zur Erleichterung von Inbetriebnahmen, Wartung und/oder Service können Daten auf eine separate ZIP - Diskette kopiert werden.

HINWEIS : Alle Kopien sind für den einmaligen Gebrauch von notwendigen Arbeitsschritten zu verwenden und abschließend wieder zu löschen.

Auszüge die Rückschluß auf geschützte Patienten-, Kunden- oder Systemdaten zulassen, sind unzulässig.

Nicht genehmigte Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Daten die als Hilfsmittel außerhalb des Betriebsortes benötigt werden, sind gegen den Zugriff Dritter zu schützen.

Diskettenschutz

ZIP Disketten die nicht verschlossen am Betriebsort verbleiben sind mit einem Lese- & Schreibschutz zu versehen.

Datentransfer

Werden in einem zusammenhängenden OP - Trakt mehrere Systeme betrieben, wird ein SIOS als "Master" verwendet. Die Grundkonfiguration dieser "Master Backup Diskette" kann auf eine separate ZIP Diskette kopiert und in die anderen Systeme übertragen werden.

Übertragen werden zum Beispiel Pagerwahl, Pagerliste, Telephonwahl, Telephonliste, Mobile OP - Tische, Sprecherdaten etc.

Individuelle Einstellungen bei allen anderen Räumen sind auf einer jeweiligen Einzeldiskette zu pflegen..

Es ist pro System auf jede Serien Nummer bezogen eine komplette "Backup Diskette" hinterlegt und im Elektronikschrank aufbewahrt.

Log_Dateien auslesen

Mit Hilfe der Trace_Log_Dateien können sporadisch aufgetretene Fehler identifiziert werden.

Zum lesen oder transferieren von Log_Dateien muß der ClearKey deaktiviert werden.

Der Zugriff und Transfer von Log_Dateien ist immer mit dem USC abzustimmen.

ClearKey deaktivieren

HINWEIS : Bevor das System dem Anwender wieder zur Verfügung gestellt wird, muß diese Funktion aktiv geschaltet werden.

- Bedienmenü "Einstellungen/Service" Service aktivieren und Passwort 1 eingeben.
- Taskcard "System Parts" anwählen
- Security Page anwählen und Passwort 2 eingeben
- "Set/Clear Key Intercept Flag" deaktivieren (kein Haken in der Aktivbox)
- Security Fenster mit der Mouse im Feld "Close" schließen
- Im Fenster System Parts "Apply" anklicken.
- Alle Taskcards schließen - zurück zur Bedienoberfläche SIOS Hauptmenü

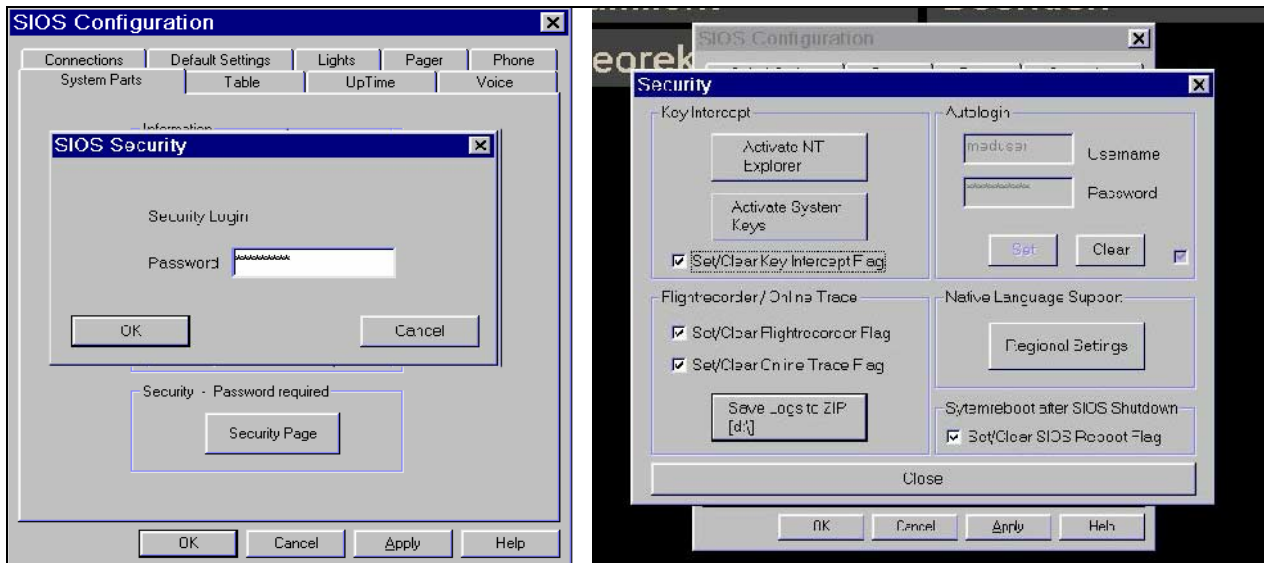


Fig. 1 Clear Key aktivieren

- Menü "Beenden" anwählen und über "SIOS beenden" "Neu starten" das System neu starten.

Während diesem Prozess keine Komponenten mit einer Schnittstelle zu SIOS Aus- oder Einschalten und keine Bedienungen vornehmen.

Trace.log aufrufen

Online Trace

- Mit der Tastenkombination "Strg" + "Esc" den Windows Explorer aufrufen
- Pfad im Explorer Laufwerk C:\MedSP\log\SIOS_trc_XXXX.log (XXXX = Monat_Tag)

Datei Transfer :

- Einen Datenträger in das externe ZIP - Laufwerk einlegen.
- Einen neuen Folder auf dem ZIP Datenträger anlegen.
- Die .log - Dateien auf Speicherplatz kontrollieren (max = 250MB),
- Die benötigten .log - Dateien in den neuen Folder ZIP - Datenträger kopieren

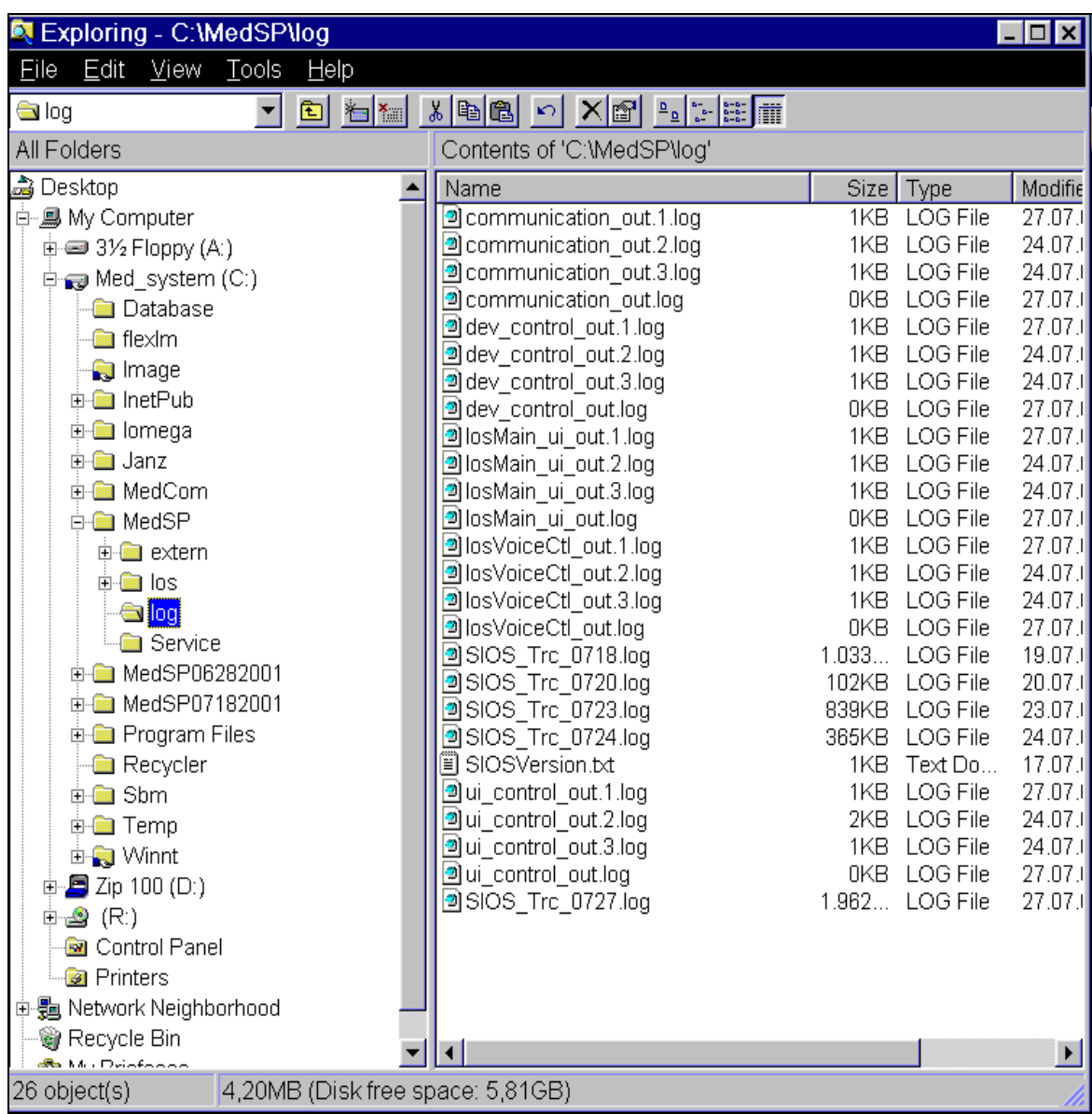


Fig. 2 Trace_Log_Dateien

Trace.log ansehen

Log - Dateien vergangener Tage können nur mit dem Programm WORDPAD geöffnet werden.

Der aktuelle Trace.log kann mit Tastenkombination "Alt und Tab" auf Wechsel zu "TraceWnd" geöffnet werden.

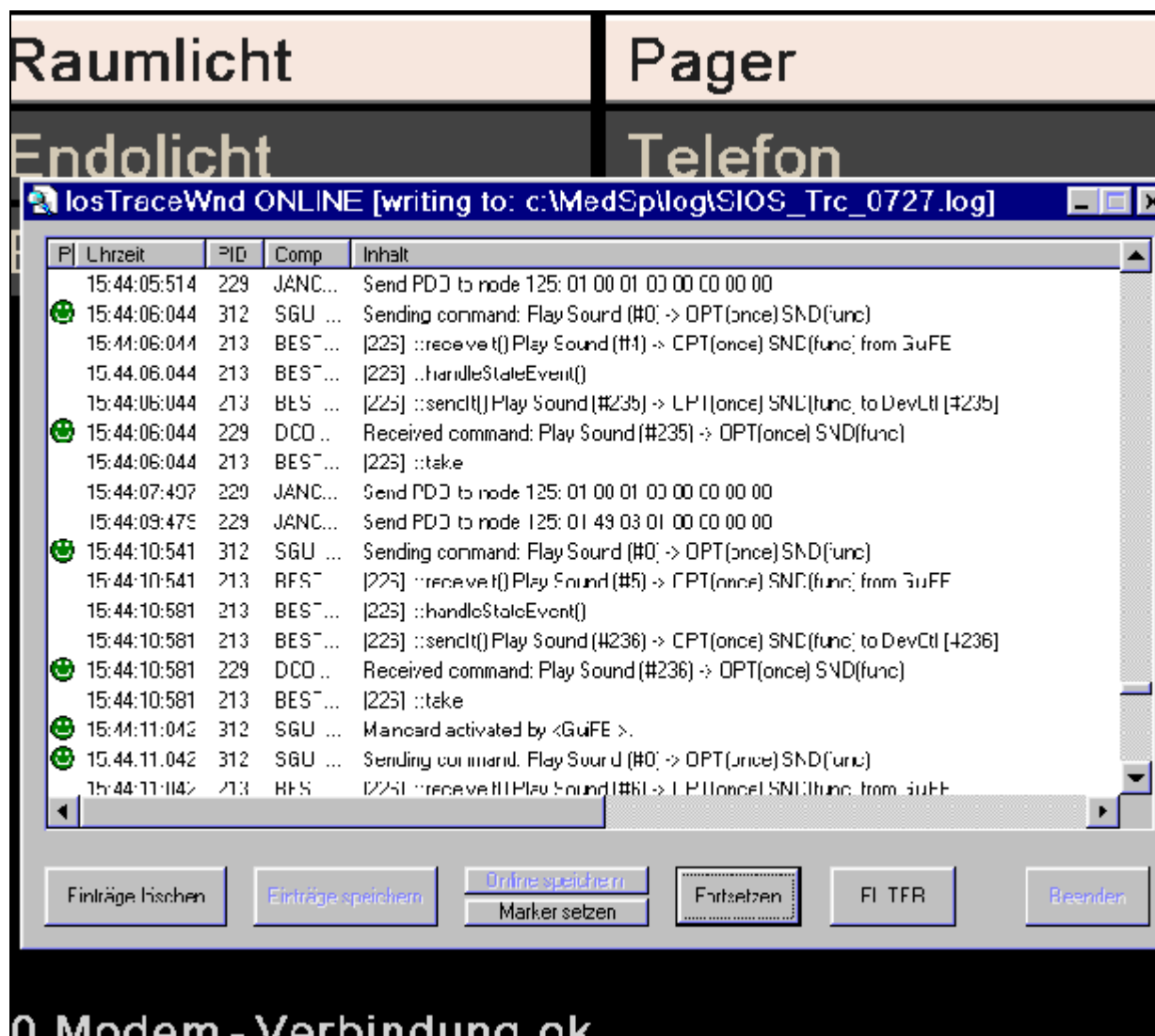


Fig. 3 Aktueller Trace

Auf "Pause" klicken, Historie im Trace - Fenster mit rechtem "scroll bar" ansehen.

Zeilen ohne führendes Symbol = Arbeitsschritte innerhalb einer Aktion.

Führende Symbole:

"Smili, grün" = Aktion richtig abgeschlossen.

"No smile, gelb" = Warnung, Aktion konnte nicht richtig abgeschlossen werden.

"bad face, rot" = Fehler, Aktion konnte nicht durchgeführt werden.

Die Interpretation der Trace - Informationen sind nicht Aufgabe für Servicetechniker, sie werden nur im Zuge technischer Klärung mit dem USC/HSC übermittelt.

Backup aktualisieren

Nach Abschluß aller Änderungen von Systemkonfigurationen ist eine Datensicherung auf die System Backup Diskette durchzuführen. Die Backup Diskette befindet sich im abschließbaren Unterteil Elektronikschrank (Tür innen).

Gesichert wird :

- Alle ccf_files (gesamte Bedienoberfläche)
- Ein Teil der "registry" (individuellen Konfigurationen)
- Hardwarekonfiguration
- Sprecherdaten
- Systemoptionen

Voraussetzung :

- Im Service Menü muß der "ClearKey" deaktiviert sein
- Backup-Datenträger im externen ZIP - Laufwerk

Bedienmenüs sichern (ccf files)

Einstieg über Menü "Explorer" mit Tastenkombination "Ctrl + Esc"

- Auswahl Laufwerk C: MedSp\los\Data\ccf
- Befehlszeile "edit" / "copy" (ccf Folder kopieren)

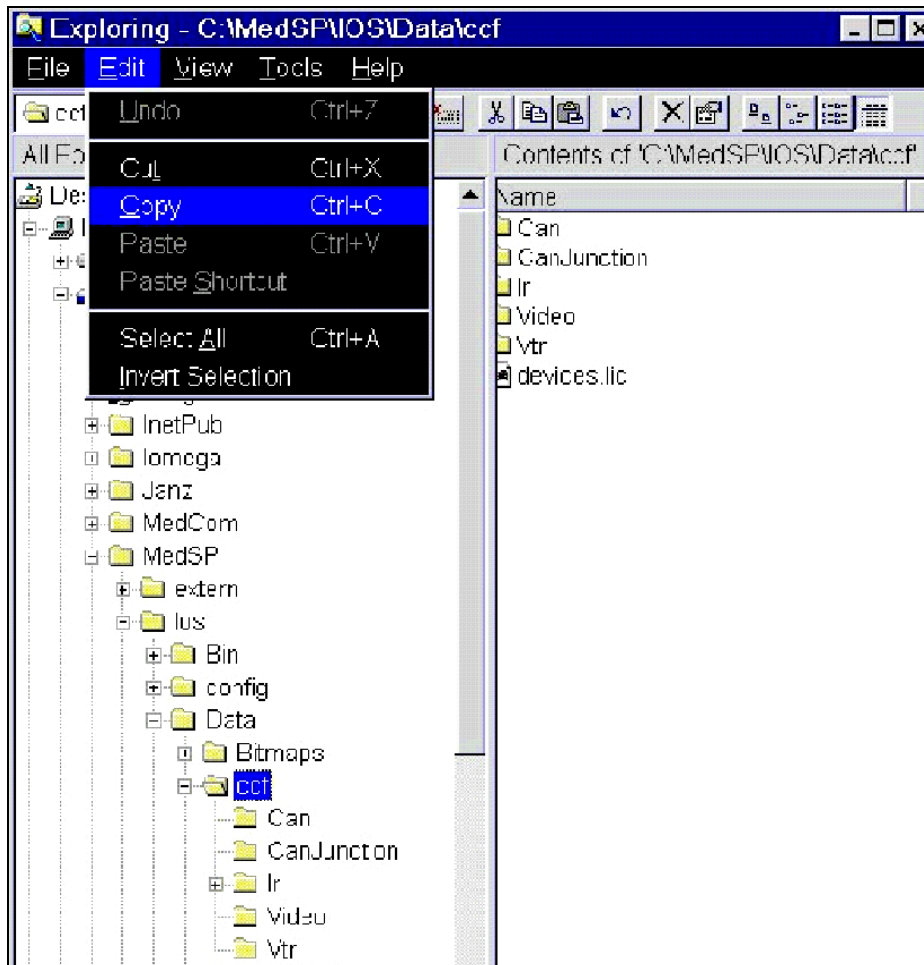


Fig. 1 ccf kopieren

- Externes Laufwerk Ordner "SIOS_100X\Konfig_01" anwählen
- Mit "edit" "paste" den Folder "ccf " auf die Diskette kopieren.
- Mit "edit" "paste" den Ordner "ccf " nach "Updates\Backup" kopieren.

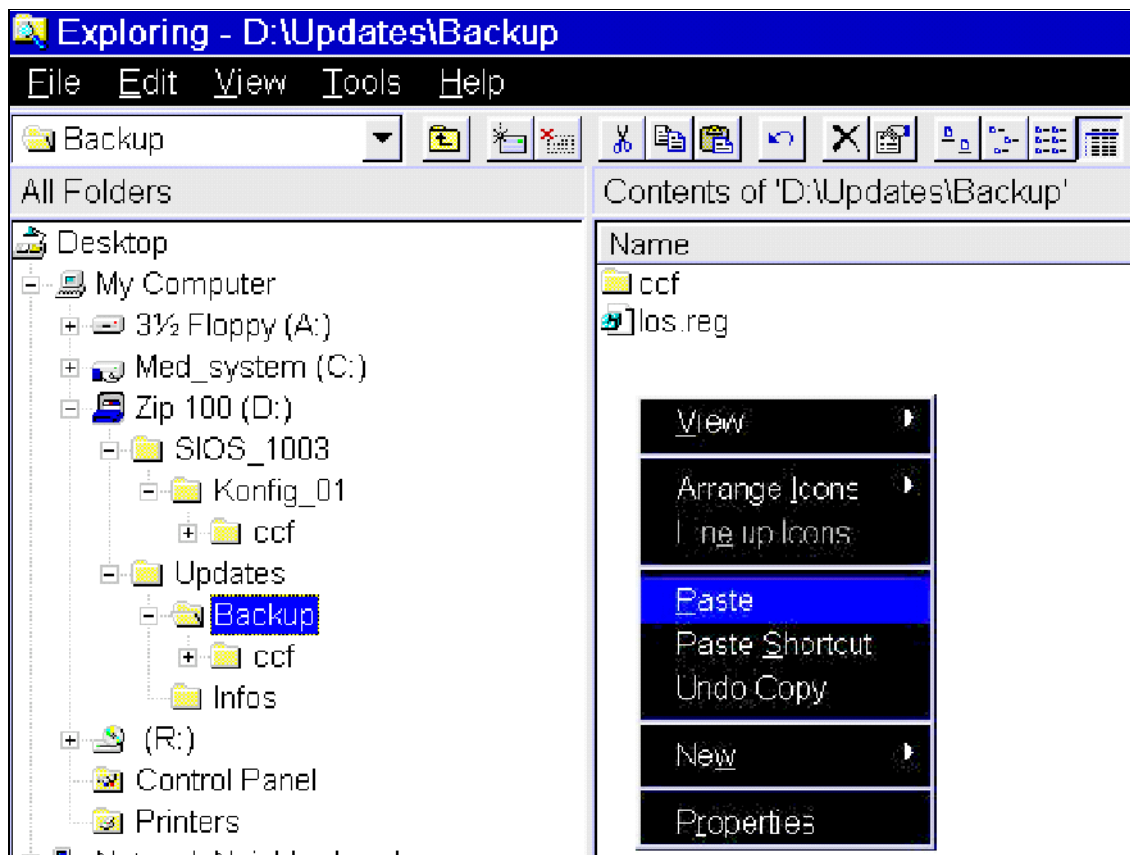


Fig. 2 ccf einfügen

Software Konfiguration sichern (registry)

Schritt 1:

- "Start" aufrufen mit Tastenkombination "Ctrl + Esc"
- "Run" anwählen "regedit" eintragen und "OK" klicken

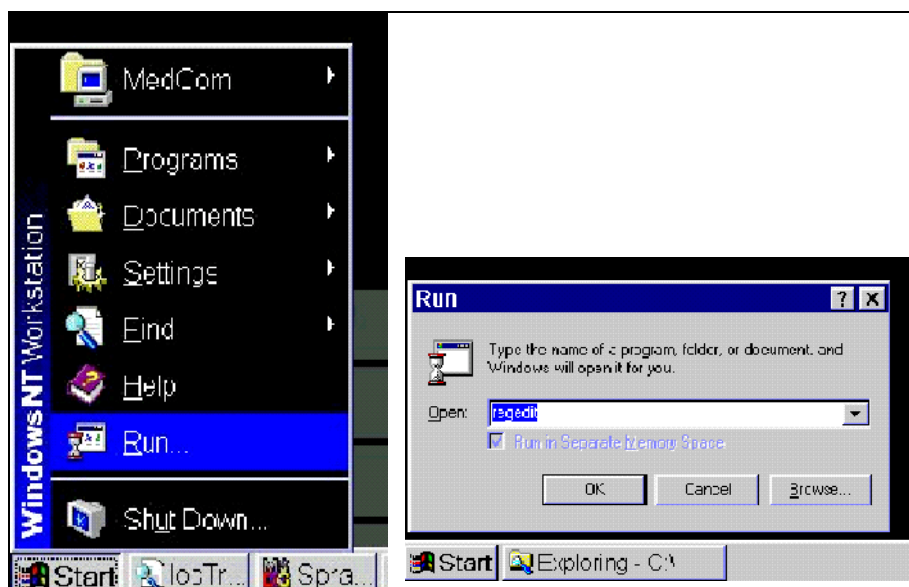


Fig. 3 start run & run window open

Schritt 2:

- Auswahl "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Siemens\IOS"
- Befehlszeile "Registry" "ExportRegistryFile" anwählen

HINWEIS: In diesem Fenster muß "Selected branch" angewählt sein !

- Export nach "ZIP Laufwerk" Ordner "SIOS_Ser.Nr.\Konfig_01" durchführen.
- Export nach "ZIP Laufwerk" Ordner "Updates\Backup" durchführen.

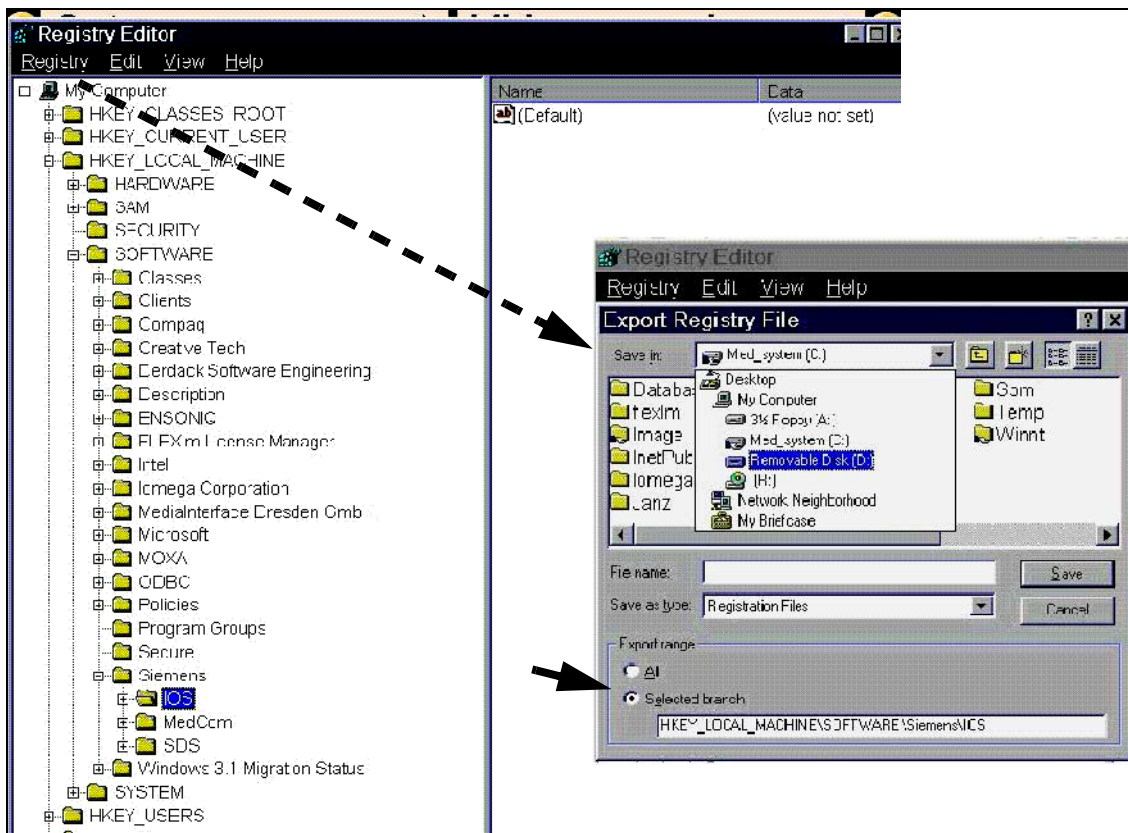


Fig. 4 HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Siemens\IOS - export to disk

Sprecherdaten sichern

- Explorer öffnen
- Pfad anwählen : C:\SBM\SDSData\hs_user
- Den Folder mit "Copy" kopieren
- Mit "Paste" unter ZIP: \SIOS_SerNr\Konfig_01 auf die Backup Diskette kopieren
- Eine zweite Kopie unter ZIP: \Updates\Backup speichern

Hardware Konfiguration sichern

Wurden Teile mit Seriennummern ausgetauscht, sind diese der Hardware Konfiguration anzufügen.

- Explorer öffnen - Pfad auf externes Laufwerk:
"D:\Updates\Backup\Hardware_Konfig.txt" öffnen
- Kopieren der Textzeile mit der Originalkomponente
- Einfügen unter "Komponenten Austausch"
- Daten der Komponenten laut Kennschild in dieser Zeile überschreiben (Ser._Nr. etc.)

Folgende Daten werden bei Erweiterungen oder Änderungen von IP-Geräten zusätzlich aufgenommen, wenn bekannt :

- Industriepartner Geräte mit Hersteller, Typ und Ser._Nr.
- Schnittstellen Freischaltung
- Die Datei mit allen Änderungen auf der Backup Diskette speichern
- Die selbe Datei mit "save as" unter Pfad "C:\MedSP\Service\Konfig" mit dem neuen Namen "**Hardware_Konfig_live.txt**" speichern.
- Existiert die Datei bereits, wird dieser Vorgänger überschrieben

Restore

Ein Restore kann durchgeführt werden für:

1. Alle ccf_files (Bedienoberfläche)
2. Ein Teil der "Registry" (Konfiguration)
3. Sprecherdaten

Voraussetzung :

- Im Service Menü ist der "ClearKey" deaktiviert
- Die individuelle Backup - Diskette mit Ser.Nr. im externen ZIP - Laufwerk.

Restore Bedienoberfläche (ccf-files)

Im Explorer ZIP - Laufwerk auf aktuellen Stand kontrollieren.

- In der Befehlszeile "View" "Detail"
- Contents (rechte Seite) unter "Modified" = Datum der letzten Sicherung
- Den Ordner "Updates\Backup\ccf" anwählen und mit "Copy" kopieren
- Wechseln zu " C: MedSp\los\Data " und mit "Paste" einfügen
- Das Fenster mit der Frage "Confirm Folder Replace" mit "Yes" bestätigen

Restore Konfiguration (Registry)

Im Explorer ZIP - Laufwerk auf aktuellen Stand kontrollieren.

- In der Befehlszeile "View" "Detail"
- Contents (rechte Seite) unter "Modified" = Datum der letzten Sicherung
- Den Ordner "Updates\Backup" anwählen
- Doppelklick mit der linken Maustaste auf Datei "los.reg"
- Der Eintrag in die "System Registry" erfolgt selbstständig und wird durch ein Fenster bestätigt. Dieses Fenster mit "ok" quittieren.

HINWEIS: Restore wird erst nach einem Neustart des SIOS - PC aktiv.

Ist das Restore erfolgreich abgeschlossen muß die Funktion "ClearKey" wieder aktiviert werden und die Backup Diskette aus dem Laufwerk entfernt werden.

Restore Sprecherdaten

- Pfad anwählen ZIP "D: \Updates\Backup\hs_user"
- Den Folder mit "Copy" kopieren
- Mit "Paste" unter " C:\SBM\SDSDData\hs_user" den vorhandenen Folder überschreiben

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Service Info

Für technische Informationen, die für das SIOS System von Bedeutung sind, werden auf der Backup Diskette im Ordner "Updates\Infos" Info-Dateien hinterlegt.

Zum Beispiel ist die Konfiguration der Pagervorwahl sehr aufwendig. Es besteht nach erfolgreicher Programmierung die Möglichkeit einen "screen shot" zu hinterlegen.

Sind im direkten Zusammenhang mit dem Einzelsystem irgendwelche Besonderheiten zu berücksichtigen, so sind diese mindestens in Form einer Notiz als "Notepad Datei" zu hinterlegen.

Screen shot

Voraussetzung :

- Im Service Menü muß der "ClearKey" deaktiviert sein
- Backup Diskette im externen ZIP - Laufwerk

Maßnahme :

- Mit Tastenkombination "Ctrl + Esc" das Startfenster aktivieren
- Über "Programs" "Accessories" das Programm "Paint" starten
- Programm "Paint" über das Symbol "-" in den Hintergrund legen

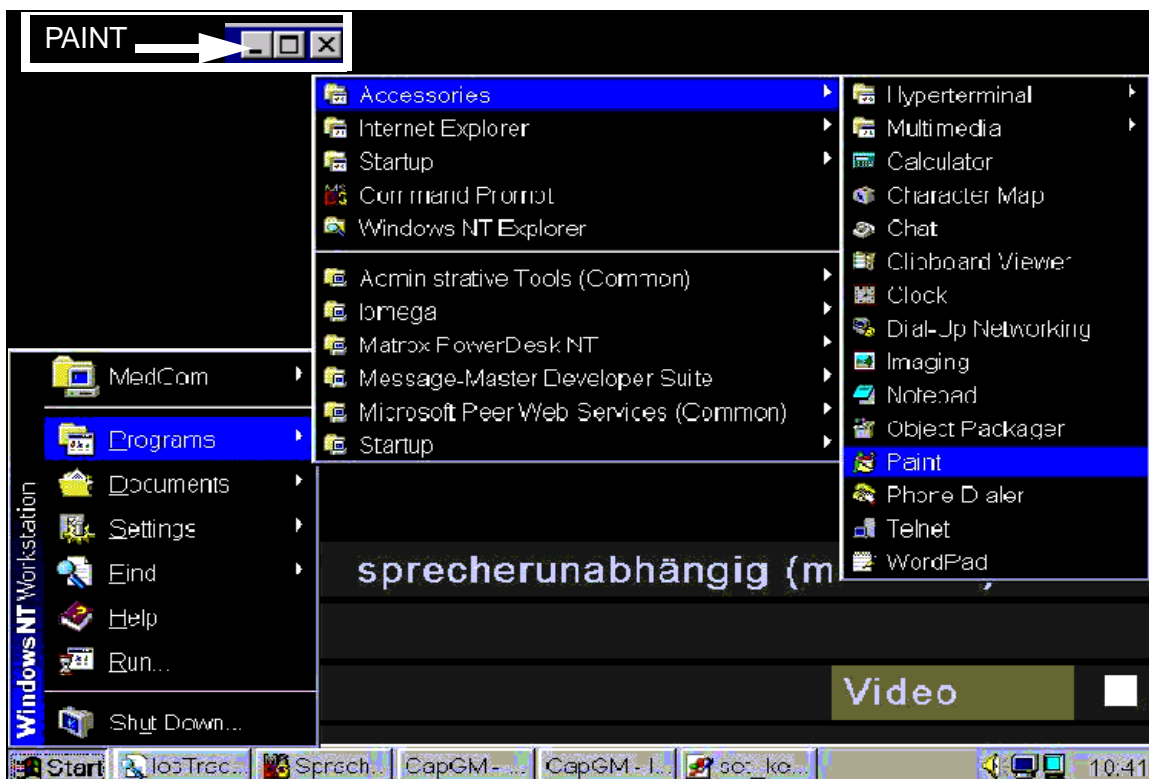


Fig. 1 Paint Programm

- Anschließend den Bildinhalt am Bedienmonitor anwählen, der gespeichert werden soll:
z. B. Pager Grundeinstellung
- Der Menümonitor zeigt über Menü "Einstellungen/Service/ Service aktivieren "die Taskcard Pager
- Mit der Tastenkombination "Ctrl / Prt Sc" wird das Gesamtbild Menümonitor im PC-Zwischenspeicher abgelegt
- Mit der Tastenkombination "Ctrl /Alt/ Prt Sc" wird nur das Bild der aktiven Taskcard im PC-Zwischenspeicher abgelegt
- Hinweis : Der Mauszeiger wird nicht mitgespeichert
- Mit Tastenkombination "Alt / Tab" zum Programm Paint wechseln
- Tastenkombination "Ctrl / V" wird der Bildinhalt aus dem Zwischenspeicher als "Bitmap" in Paint eingefügt
- Anwahl mit der Maus auf "File" " SaveAs"
- Pfad "ZIP-Drive\Updates\Infos" auswählen
- Einen logischen Dateinamen editieren - Bezug zum Inhalt z.B. : "Pagerkonfig.bmp"
- Im Fenster "Save As" auf "Save" klicken

Auf diese Art können Pager- und Telefonlisten abgelegt und bei Bedarf wieder abgelesen werden.

Servicehinweis "Notepad Datei"

Voraussetzung :

- Im Service Menü muß der "ClearKey" deaktiviert sein
- Backup Diskette im externen ZIP - Laufwerk

Maßnahme :

- Mit Tastenkombination "Ctrl + Esc" das Startfenster aktivieren
- Über "Programs" "Accessories" das Programm "WordPad" starten

Mit der Tastatur in Stichworten den Hinweis editieren. Der Text muß auf die klassischen W - Fragen eindeutige und kurze Auskunft geben.

Beispiel:

Text

Wo ? SIOS Ser.Nr. 1001; Saal 1, Musterhospital

Was ? Am Bildmischer ist eine zusätzliche Schnittstelle mit 4kV-Trennung angeschlossen.

Wozu ? Das Lifebild vom Imagemonitor wird in ein Chefarztbüro übertragen.

Wann ? Inbetriebnahme am 31.2.2001

Wie ? Die Dokumentation der technischen Ausführung ist im Systemordner bei der Haus-technik Hr. Dingsdada hinterlegt Tel: 4711 0815.

Wer ? Veranlasst durch Name / Firma / Abteilung

Gez.

Heinrich Mußtermen

- Anwahl mit der Maus auf "File" " SaveAs"
- Pfad "ZIP-Drive\Updates\Infos" auswählen
- Einen logischen Dateinamen editieren - Bezug zum Inhalt z.B. Video_option.txt
- Im Fenster "Save As" auf "Save" klicken

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

ClearKey

Bevor das System dem Anwender zur Verfügung gestellt wird muß diese Funktion wieder aktiv geschaltet werden.

- Bedienmenü "Einstellungen/Service" Service aktivieren und Passwort 1 eingeben.
- Taskcard "System Parts" anwählen
- Security Page anwählen und Passwort 2 eingeben
- "Set/Clear Key Intercept Flag" aktivieren (Häkchen in Aktivbox gesetzt).
- Security Fenster mit der Mouse im Feld "Close" schließen
- Im Fenster System Parts "Apply" anklicken.
- Alle Taskcards schließen - zurück zur Bedienoberfläche SIOS Hauptmenü

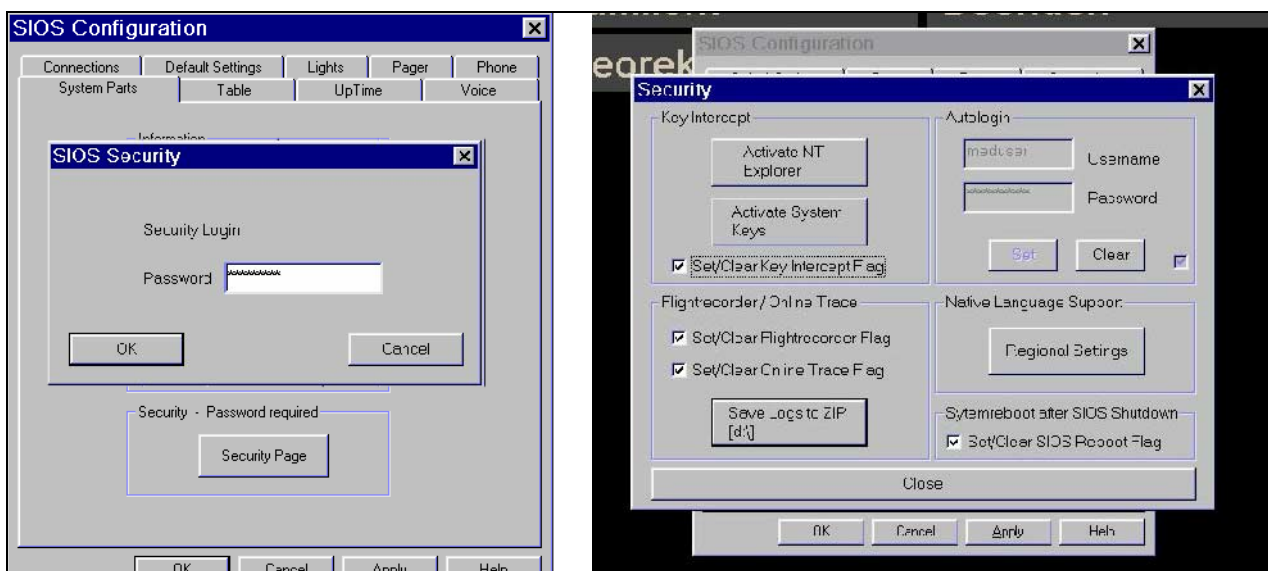


Fig. 1 Clear Key aktivieren

- Menü "Beenden" anwählen und über "SIOS beenden" "Neu starten" das System neu starten.

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.

Hardware Servicearbeiten

Reparaturen am SIOS sind ausschließlich "black box" Austausch. Alle Funktionskomponenten sind in der Ersatzteilliste aufgeführt. Der Austausch wird mit Hilfe der Montage- und der Inbetriebnahmeanleitung durchgeführt.

Beim Austausch einer Komponente sind die neuen Daten zu protokollieren. Hierzu auf der Backup Diskette die Datei "Hardware_Konfig.txt" aktualisieren.

Wurden Verkleidungen demontiert oder feste Leitungsanschlüsse gelöst, ist eine Schutzleiterprüfung durchzuführen.

SIOS PC Austausch

Der PC wird komplett mit Hard- und Software als REP - Ersatzteil geliefert. Es ist die jeweils aktuelle Grundversion der SIOS Software installiert.

- PC anschließen (siehe Systemübersicht - PC Anschlüsse)
- SIOS Hochlauf vollständig durchführen
- Restore durchführen
- Backup Diskette aktualisieren

Schutzletermessung

Schutzleiter - Widerstandsmessung nach ARTD Teil 2 durchführen. Meßpunkte gegen den Zentralpunkt im Elektronikschrank (PSU) sind :

- Schubleche im ES - Oberteil
- ES Außenverkleidung und Unterteil Türen
- Gerätewagen Außenverkleidung und Abstellbleche der chirurgischen Geräte
- Tragarm Verkleidungsschrauben bis 2m über Boden
- MTS Verkleidungsschrauben und Monitorgehäuse

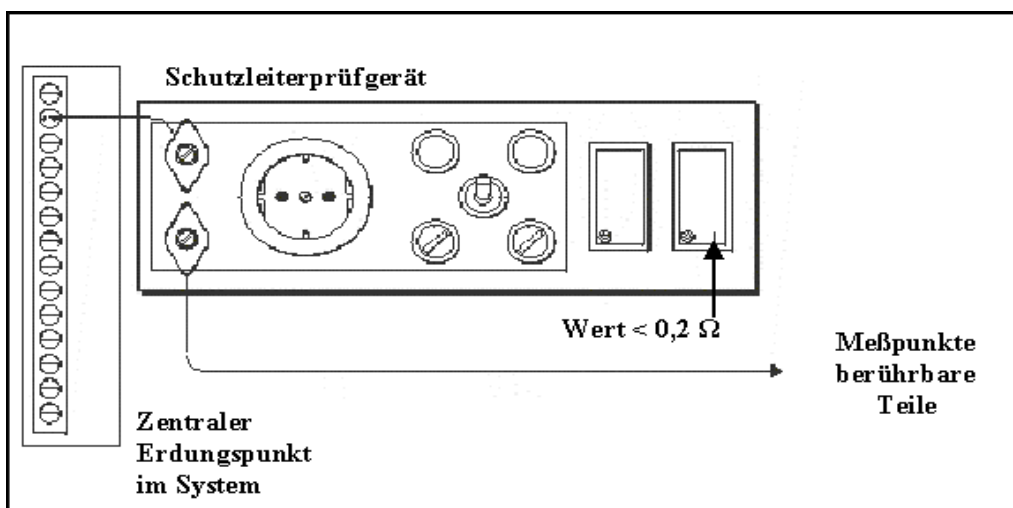


Fig. 1 Schutzleiter Prüfgerät

Diese Seite wurde bewusst leer gelassen.